LEMPERTZ

1845

II

PHOTOGRAPHIE

PHOTOGRAPHY

INCL. THE MARGULIES COLLECTION

3. DEZEMBER 2025 KÖLN

LEMPERTZ

1845

Photographie

Photography

incl. The Margulies Collection

3. Dezember 2025 Köln

Lempertz Auktion 1277

Versteigerung *Sale*

Köln ***Cologne***
Mittwoch 3. Dezember *Wednesday 3 Dec, 2025*
11 Uhr *11 am* Lot 500 – 681 (SW-Photographie)
14 Uhr *2 pm* Lot 682 – 739 (Color und Zeitgenössische Photographie)

Vorbesichtigung *Preview*

Köln ***Cologne***
Samstag 29. November 10 – 16 Uhr
Sonntag 30. November 11 – 16 Uhr
Montag 1. Dezember und Dienstag 2. Dez. jeweils 10 – 17.30 Uhr

Vernissage
Freitag 28. November 18 Uhr

München ***Munich***
In Auswahl *A selection*
St.-Anna-Platz 3
Montag 10. November und Dienstag 11. Nov. jeweils 10 – 17 Uhr

Berlin
In Auswahl *A selection*
Poststr. 22
Vernissage Donnerstag 13. November 18 Uhr
Freitag 14. November und Samstag 15. Nov. jeweils 10 – 17 Uhr

Die Auktion unter www.lempertz.com live im Internet.
The auction will be streamed live at www.lempertz.com

Neumarkt 3 D-50667 Köln
T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com

THE MARGULIES COLLECTION, MIAMI

LEMPERTZ freut sich, Werke aus einer der international bedeutendsten Sammlungen für Photographie versteigern zu dürfen: Der in Miami ansässige Geschäftsmann und Philanthrop Martin Z. Margulies trennt sich von Teilen seiner Photographie-Sammlung. Mit insgesamt 154 Losen (über 300 Photographien) machen diese den größten Schwerpunkt der Photographie-Auktion aus.

Margulies wird seit Jahren vom ARTnews Magazine auf der Top 200-Liste der weltweiten Kunstsammler geführt, 2004 nannte ihn das Magazin als einen der 25 aktivsten Photographie-Sammler der Welt. *The Margulies Collection* umfasst mehr als 4.000 Werke der klassischen und zeitgenössischen Photographie des 20. und 21. Jahrhunderts und ist – wie große Teile der Sammlung zeitgenössischer bildender Kunst – im sog. *Warehouse* in Wynwood untergebracht, dem angesagten Kunstdistrikt Miamis. Als Studien- und Schausammlung werden hier auf einer Fläche von über 5000 m² die Kunstwerke in unterschiedlichen Ausstellungskontexten gezeigt.

Als Mäzen und Sammler ist Margulies bereits seit Mitte der 1980er Jahre aktiv. Seine Sammlung umfasst Meisterwerke des Abstrakten Expressionismus, der Pop Art, Konzeptkunst und Arte Povera von höchster musealer Qualität. Margulies entdeckte die Photographie als autonomes Medium für sich erst relativ spät in den 1990er Jahren. Initiales Ereignis war der Kauf eines großformatigen C-Prints von Thomas Ruff aus dessen *Portrait*-Serie. Das formatfüllende Brustbild einer jungen Frau mit den Augen einer Sphinx, das lange in seiner Privatwohnung hing, faszinierte den Sammler so sehr, dass sein Interesse dadurch nicht nur auf die Photographie der *Düsseldorfer Photoschule* mit ihren Hauptakteuren Bernd und Hilla Becher (Lot 704), Andreas Gursky, Thomas Ruff und Thomas Struth (Lots 705-708) gelenkt wurde, sondern auch auf deren Vorläufer und Ideengeber, die Photographie der *Neuen Sachlichkeit* der Weimarer Republik. Umfangreiche Akquisitionen von Werken von Albert Renger-Patzsch, August Sander, Hugo Schmölz oder Werner Mantz resultierten aus dieser photohistorischen Spurensuche. „Es macht mir Spaß zu erforschen, wie die frühen Bewegungen des Genres die zeitgenössische Photographie beeinflusst haben. Zum Beispiel fasziniert mich die deutsche Schule der Neuen Sachlichkeit und wie die Bechers einer ganzen jüngeren Generation beibrachten, Photographie objektiv zu betrachten", wie Margulies gegenüber Lempertz erzählt. „Außerdem war ich sehr bewegt von den amerikanischen FSA-Photographen und genoss die ergreifenden und einfühlsamen Geschichten hinter den Photographien." Sein ästhetisch geschultes Auge und sein Interesse an sozialen Fragestellungen führten Margulies von Deutschland wieder

© Malcolm Varon

Martin Z. Margulies

zurück in die USA. Die Farm Security Administration (FSA) war 1937 unter Präsident Franklin D. Roosevelt im Rahmen seiner „New Deal"-Politik als Hilfsprogramm gegründet worden, um die während der Dreißiger Jahre aufgrund von Dürren, Industrialisierung und Weltwirtschaftskrise verarmte Landbevölkerung der USA zu unterstützen. Im visuellen Gedächtnis geblieben ist diese Zeit der Massenarbeitslosigkeit und sozialen Verelendung vor allem durch die Dokumentarphotographien der FSA, aus der zahlreiche „Bildikonen" hervorgingen, geschaffen von Photographen und Photographinnen wie Dorothea Lange, Arthur Rothstein, Marion Post Wolcott, Walker Evans und Russell Lee. „The Bitter Years" war der Titel der letzten Ausstellung, die Edward Steichen 1962 als Direktor der Abteilung für Photographie des Museum of Modern Art (MoMA) in New York, kuratiert hat, unter demselben Titel hat die Margulies Collection 2023 eine Wanderausstellung mit Photographien aus dem Sammlungsbestand organisiert. Ein ganzes Kapitel dieser Auktion ist der FSA-Photographie gewidmet (Lots 547-565).

Wesenskern relevanter Photographie war und ist für Martin Z. Margulies stets der Aspekt der „Conditio Humana". Diese bestimmt daher auch seinen Blick auf weitere photographische Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Etwa auf jene Gruppe von Photographen, die unter dem Stichwort „New Topographic Movement" das soziale und architektonische Lebensumfeld im suburbanen Raum der USA in den Fokus nahmen. Zu nennen sind hier Robert Adams (Lots 673-676), Stephen Shore (Lots 700-703), William Eggleston (Lots 698/699) und Henry Wessel (Lots 660-664). Mehrteilige Werkgruppen der Margulies Collection widmen sich dem Thema Wohnen, wie Olafur Eliassons „Hut Series" (Lot 722), Henry Wessels „Real Estate Photographs" (Lot 697) oder Peter Bialobrzeskis „Case Study Homes, Manila" (Lot 724). „Ich habe festgestellt, dass ich bei der Photographie gerne mehrere Werke einer Serie oder ein ganzes Portfolio eines Photographen sammle", so Margulies im Gespräch.

Um poetische Erzählmomente bereichert sind die Photographien von Alec Soth (Lots 713-718) zu nennen, von dem die Auktion mit sechs Meisterwerken aufwarten kann. Mit tiefem Respekt gegenüber seinen Protagonisten nimmt der südafrikanische Porträt- und Dokumentarfotograf Pieter Hugo in seinen sorgfältig komponierten und inszenierten Portraits gesellschaftliche Randgruppen wie die „Hyänen-Männer" in Nigeria oder Müllsammler in Ghana in den Blick (Lots 727/728). Last but not least hält die Sammlung mit den Werken Justine Kurland (Lot 719/720) und Barbara Probst (Lot 734) eine Reihe photographischer Positionen bereit, die sich unter anderem mit geschlechterspezifischen Perspektiven beschäftigen.

Die Photographien der Margulies Collection sind in diesem Katalog durch ein M gekennzeichnet.

© Jeanie Ambrosio

Ein Blick in den renovierten Lagerraum mit Photographien unter anderem von Thomas Struth und Alec Soth, The Margulies Collection at the Warehouse

THE MARGULIES COLLECTION, MIAMI

LEMPERTZ is delighted to be auctioning works from one of the world's most important photography collections: Miami-based businessman and philanthropist Martin Z. Margulies is selling part of his photography collection. With a total of 154 lots (over 300 photographs), these form the main focus of the photography auction.

Margulies has been listed by ARTnews Magazine in its Top 200 list of global art collectors for many years, and in 2004 the magazine named him one of the 25 most active photography collectors in the world. The Margulies Collection comprises more than 4,000 works of classic and contemporary photography from the 20th and 21st centuries and, like parts of his collection of contemporary visual art, is housed in the so-called Warehouse in Wynwood, Miami's trendy art district. As a study and exhibition collection, the artworks are displayed in various exhibition contexts in a space covering more than 5,000 m².

Margulies has been active as a patron and collector since the mid-1980s. His collection includes masterpieces of Abstract Expressionism, Pop Art, Conceptual Art and Arte Povera of the highest museum quality. Margulies discovered photography as an autonomous medium relatively late in the 1990s. The initial trigger was the purchase of a large-format chromogenic print by Thomas Ruff from his portrait series. The close-up bust-length portrait of a young woman with the eyes of a sphinx, which hung in his private apartment for many years, fascinated the collector so much that his interest was directed not only towards the photography of the Düsseldorf School of Photography *with its main protagonists Bernd and Hilla Becher (lot 704), Andreas Gursky, Thomas Ruff and Thomas Struth (lots 705-708), but also to their predecessors and sources of inspiration: The photographers of* New Objectivity *movement in the Weimar Republic. Extensive acquisitions of works by Albert Renger-Patzsch, August Sander, Hugo Schmölz and Werner Mantz were the result of this search for photographic history. "I enjoy exploring how the early movements of the genre influenced Contemporary photography. For instance, I became fascinated with the German School of Objectivity and how the Becher's taught a whole younger generation to view photography objectively", Margulies told Lempertz. "Additionally, I was very moved by the American FSA photographers and enjoyed the poignant and tender stories behind the photographs." His aesthetically trained eye and interest in social issues led Margulies from Germany back to the United States. The Farm Security Administration (FSA) was founded in 1937 under President Franklin D. Roosevelt as part of his New Deal policy and was an aid programme designed to support the rural population of the United States, which had been impoverished during the 1930s due to drought, industrialisation and the global economic crisis.*

© Malcolm Varon

Ausstellung/Exhibition „German Photography", The Margulies Collection at the Warehouse

© Jeanie Ambrosio

Ausstellung/Exhibition „The Bitter Years. 1930-1940". The Margulies Collection at the Warehouse

It is primarily through the documentary photographs of the FSA that this period of mass unemployment and social deprivation has been preserved in our visual memory. It produced numerous 'iconic images' created by photographers such as Dorothea Lange, Arthur Rothstein, Marion Post Wolcott, Walker Evans and Russell Lee. 'The Bitter Years' was the title of the last exhibition curated by Edward Steichen in 1962 as director of the photography department at the Museum of Modern Art (MoMA) in New York. Under the same title, the Margulies Collection organised a travelling exhibition in 2023 featuring photographs from its collection. An entire chapter of this auction is devoted to FSA photography (lots 547-565).

For Martin Z. Margulies, the essence of relevant photography has always been the aspect of the 'conditio humana'. This also determines his view of other photographic approaches of the 20th and 21st centuries. For example, the group of photographers being part of the 'New Topographic Movement', who focused on the social and architectural living environment in suburban areas of the USA. Notable examples include Robert Adams (lots 673-676), Stephen Shore (lots 700-703), William Eggleston (lots 698/699) and Henry Wessel (lots 660-664). Numerous multi-part groups of works in the Margulies Collection are devoted to the theme of living, such as Olafur Eliasson's 'Hut Series' (lot 722), Henry Wessel's 'Real Estate Photographs' (lot 697) and Peter Bialobrzeski's 'Case Study Homes, Manila' (lot 724). "I found that with photography, I like to collect multiple works in a series or an entire portfolio by a photographer", so Margulies. The photographs of Alec Soth (lots 713-718), six masterpieces of which are featured in the auction, are enriched with poetic narrative moments. With deep respect for his subjects, South African portrait and documentary photographer Pieter Hugo focuses on marginalised social groups such as the 'hyena men' in Nigeria or waste collectors in Ghana in his carefully composed and staged portraits (lots 727/728). Last but not least, the collection includes works by Justine Kurland (lots 719/720) and Barbara Probst (lot 734), a series of photographic works that deal among other things with gender-specific perspectives.

The photographs from the Margulies Collection are marked with an M *in this catalogue.*

RUSSELL LEE
Ottawa/IL 1903 – 1986 Austin/TX

N682 M
JACK WHINERY, HOMESTEADER, AND HIS FAMILY, PIE TOWN, NEW MEXICO
1940

Dye Transfer-Abzug 1985. 16,7 x 25,3 cm (25,3 x 33 cm). Rückseitig Editionstempel, darin von Tennyson Schad mit Bleistift signiert sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. Edition der Light Gallery, New York. – Unter Passepartout montiert.

Dye transfer print, printed 1985. 16.7 x 25.3 cm (25.3 x 33 cm). Edition stamp, therein signed by Tennyson Schad in pencil as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. Light Gallery edition, New York. – Matted.

Provenienz *Provenance*

The Margulies Collection, Miami

€ 1 000 – 1 500

PETER MITCHELL
Manchester 1943

N683 M
OHNE TITEL (LEEDS, GROSSBRITANNIEN)
1974-1977

4 C-Prints auf Kodak-Professional-Endura-Papier 2007. Jeweils ca. 35,6 x 35.6 cm (50,7 x 40,7 cm). Jeweils rückseitig mit Tinte signiert, datiert und betitelt. – Jeweils unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

4 chromogenic prints on Kodak-Professional-Endura paper, printed 2007. Each approx. 35.6 x 35.6 cm (50.7 x 40.7 cm). Each signed, dated and titled in ink on the verso. – Each matted and framed under plexiglass.

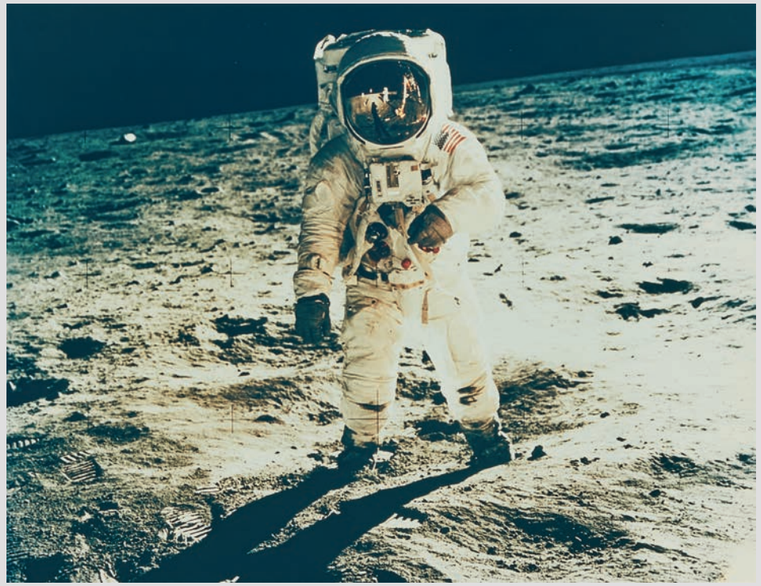
Provenienz *Provenance*

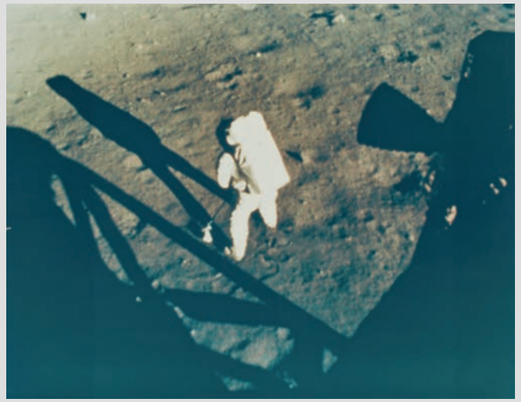
The Margulies Collection, Miami

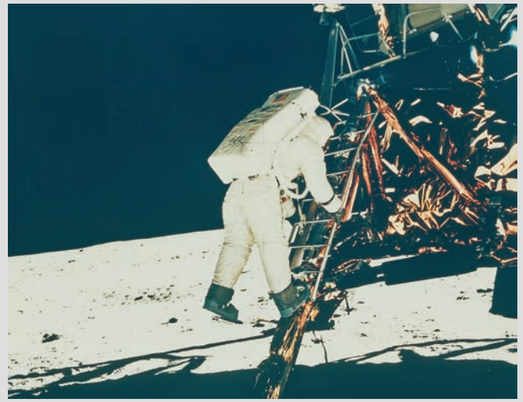
Motive *Subjects*

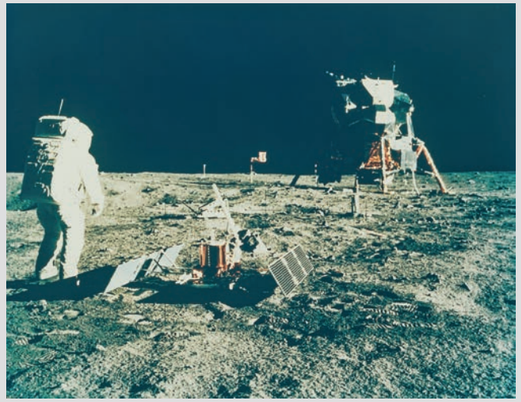
Flag Factory, Leeds, 1977
Mr. Gower, Leeds, 1975
Three Jolly Butchers, Leeds, 1977
Mrs. Collins and Mrs. Clayton, Leeds, 1974

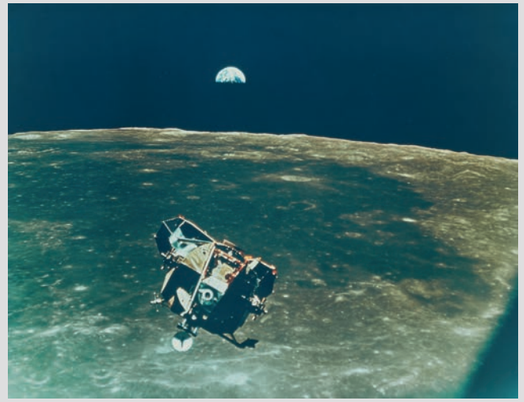
€ 2 000 – 3 000











NASA

684 MAN ON THE MOON
1969

5 Vintages, C-Prints auf Kodak-Papier. Jeweils 26,6 x 34,2 cm (27,7 x 35,4 cm). Mit beiliegendem Dankesschreiben an Marie-Luise Kiesinger, unterschrieben von Janet ('Jan') Armstrong und Joan Aldrin sowie Deckblatt mit photographisch reproduziertem Text zur 'Apollo 11'-Mission und Werkangaben in originaler Leder-Mappe mit bedrucktem Titel.

5 vintages chromogenic prints on Kodak paper. Each 26.6 x 34.2 cm (27.7 x 35.4 cm). With accompanying letter of thanks to Marie-Luise Kiesinger, signed by Janet ('Jan') Armstrong and Joan Aldrin, as well as cover sheet with photographically reproduced text on the 'Apollo 11' mission and work details in original leather folder with printed title.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Kurt Georg Kiesinger; Privatbesitz, Rheinland

€ 30 000 – 40 000

Motive *Subjects*

1. Apollo 11 Commander Neil Armstrong gathers samples of lunar soil after making his historic first step on the surface of the moon

2. Fifteen minutes after Armstrong stepped on the moon, Edwin Aldrin clibed slowly down the nine rungs of Eagle's ladder, paused, then jumped to the powdery surface

3. Neil Armstrong and his 70 mm camera are reflected in the helmet visor of Edwin Aldrin as they stand on the moon

4. Neil Armstrong's overall view of Tranquility Base shows Aldrin walking past the Seismic Experiment Package which records moon tremors.

5. With a half-lighted earth in the background, the ascent stage of the lunar landing vehicle with Neil Armstrong and Edwin Aldrin aboard rises to rejoin the comand ship piloted by Michael Collins

Das Album war ein Geschenk der NASA, vertreten durch die Astronauten Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael Collins und deren Ehefrauen an die Gattin des damaligen Deutschen Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger, Marie-Luise Kiesinger. Es wurde ihr am 12. Oktober 1969 – nur drei Monate nach Beendigung der ‚Apollo 11'-Mission – im Rahmen eines Staatsbanketts in Bonn überreicht.

The album was a gift from NASA, represented by astronauts Neil Armstrong, Edwin Aldrin, and Michael Collins and their wives, to the German Chancellor Kurt Georg Kiesinger's wife Marie-Luise Kiesinger. It was presented to her at a state banquet in Bonn on October 12, 1969, just three months after the end of the ‚Apollo 11' mission.

MIROSLAV TICHÝ
Netcice/Mähren 1926 – 2011 Kyjov/CZ

685 **OHNE TITEL**
1970-1980er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug. 15,6 x 9,9 cm. Der Rahmen rückseitig mit Etikett der ‚Tichý Ocean Foundation, Zürich', darauf Angabe der Inventar-Nr. ‚15-9-21'. – Unter Plexiglas gerahmt.

Mit beiliegendem Echtheitszertifikat der Tichý Ocean z.s., Prag, datiert 24. Jan. 2019

Vintage gelatin silver print. 15.6 x 9.9 cm. 'Tichý Ocean Foundation, Zurich' label, thereon inventory number '15-9-21', affixed to the reverse of the frame. – Framed under glass.

Accompanied by a certificate of authenticity of Tichý Ocean z.s., Prague, dated Jan. 24, 2019

Provenienz *Provenance*

Tichý Ocean Foundation; Privatbesitz, Schweiz

€ 1 000 – 1 500

686 **OHNE TITEL**
1970-1980er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug. 17,7 x 12,7 cm. Der Rahmen rückseitig mit Etikett der ‚Tichý Ocean Foundation, Zürich', darauf Angabe der Inventar-Nr. ‚15-9-29'. – Unter Plexiglas gerahmt.

Mit beiliegendem Echtheitszertifikat der Tichý Ocean z.s., Prag, datiert 24. Jan. 2019

Vintage gelatin silver print. 17.7 x 12.7 cm. 'Tichý Ocean Foundation, Zurich' label, thereon inventory number '15-9-29', affixed to the reverse of the frame. – Framed under plexiglass.

Accompanied by a certificate of authenticity of Tichý Ocean z.s., Prague, dated Jan. 24, 2019

Provenienz *Provenance*

Tichý Ocean Foundation; Privatbesitz, Schweiz

€ 1 000 – 1 500

MIROSLAV TICHÝ
Netcice/Mähren 1926 – 2011 Kyjov/CZ

N687 M **OHNE TITEL**
1965-1985

Vintage, Gelatinesilberabzug auf handkoloriertes Papier montiert. 17,8 x 13 cm (22,3 x 15,2 cm Papier). – Unter Plexiglas gerahmt.

Vintage gelatin silver print mounted on hand colored paper. 17.8 x 13 cm (22.3 x 15.2 cm paper). – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Galerie Judin, Zürich; Arndt & Partner, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 1 000 – 1 500

N688 M **OHNE TITEL**
1965-1985

Vintage, Gelatinesilberabzug. 12,7 x 17,9 cm. Rückseitig von fremder Hand mit Blei- und Filzstift bezeichnet. – Unter Plexiglas gerahmt.

Vintage gelatin silver print. 12.7 x 17.9 cm. Annotated in an unknown hand in pencil and felt-tip pen on the verso. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Galerie Judin, Zürich; Arndt & Partner, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 1 000 – 1 500

MIROSLAV TICHÝ
Netcice/Mähren 1926 – 2011 Kyjov/CZ

689 **OHNE TITEL**
1970–1980er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug. 17,9 x 12,9 cm. Der Rahmen rückseitig mit Etikett der ‚Tichý Ocean Foundation, Zürich', darauf Angabe der Inventar-Nr. ‚15-9-4'. – Unter Plexiglas gerahmt.

Mit beiliegendem Echtheitszertifikat der Tichý Ocean z.s., Prag, datiert 24. Jan. 2019

Vintage gelatin silver print. 17.9 x 12.9 cm. 'Tichý Ocean Foundation, Zurich' label, thereon inventory number '15-9-4', affixed to the reverse of the frame. – Framed under plexiglass.

Accompanied by a certificate of authenticity of Tichý Ocean z.s., Prague, dated Jan. 24, 2019

Provenienz *Provenance*

Tichý Ocean Foundation; Privatbesitz, Schweiz

€ 1 000 – 1 500

SIGMAR POLKE
Oels 1941 – 2010 Köln

690 **OHNE TITEL (KIRCHFELD-STRASSE, DÜSSELDORF)**
Um 1970-71

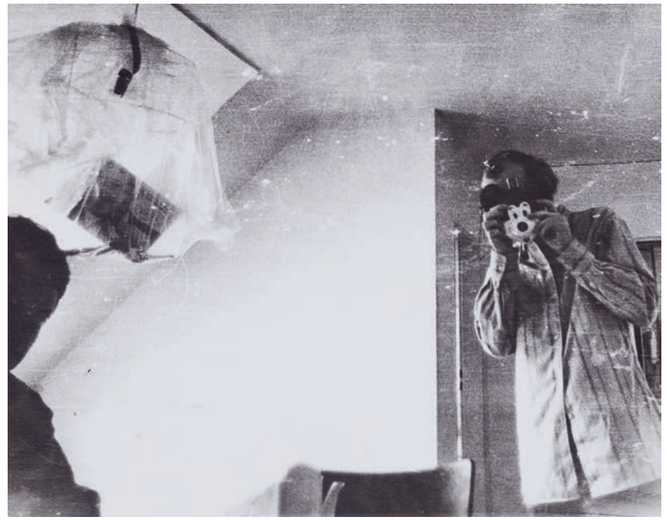
Vintage, Gelatinesilberabzug. 23 x 29,3 cm (24 x 29,8 cm). Unikat. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Vintage gelatin silver print. 23 x 29.3 cm (24 x 29.8 cm). Unique. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Reiner Opoku, Berlin; Kasmin Gallery, New York; Privatsammlung, New York

€ 3 000 – 4 000



691 **OHNE TITEL (KIRCHFELD-STRASSE, DÜSSELDORF)**
Um 1970-71

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,8 x 18 cm. Unikat. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Vintage gelatin silver print. 23,8 x 18 cm. Unique. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Reiner Opoku, Berlin; Kasmin Gallery, New York; Privatsammlung, New York

€ 3 000 – 4 000

DIETER APPELT
Niemegk 1935

692 MEMBRANOBJEKT NO. 3
(AUS DER SERIE: ERINNERUNGSSPUR)
1977-79

Gelatinesilberabzug. 56,2 x 41 cm
(57,3 x 41,8 cm). Der Rahmen rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Tinte signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie mit Photographenstempel. Exemplar A.P. – In Künstlerrahmen.

Gelatin silver print. 56.2 x 41 cm (57.3 x 41.8 cm). Signed, dated, titled and editioned as well as photographer's stamp on an artist's label affixed to the reverse of the frame. Artist proof. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben;
Galerie Clairefontaine, Luxemburg

Literatur *Literature*

Dieter Appelt, Erinnerungsspur – Statische Vibration, Berlin 1979, S. 30 mit Abb. (Ausschnittvariante)

€ 2 000 – 3 000

DIETER APPELT
Niemegk 1935

693 MEMBRANOBJEKT NO. 4
(AUS DER SERIE: ERINNERUNGSSPUR)
1978-79

Gelatinesilberabzug. 56,2 x 41,2 cm
(57,3 x 42,2 cm). Der Rahmen rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Tinte signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar A.P. – In Künstlerrahmen.

Gelatin silver print. 56.2 x 41.2 cm (57.3 x 42.2 cm). Signed, dated, titled and editioned in ink on an artist's label affixed to the reverse of the frame. Artist's proof. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben;
Galerie Clairefontaine, Luxemburg

Literatur *Literature*

vgl. Dieter Appelt, Erinnerungsspur – Statische Vibration, Berlin 1979, S. 30 mit Abb. (Variante)

€ 2 000 – 3 000

DIETER APPELT
Niemegk 1935

694 SCHNEELOCH (AUS DER SERIE: ERINNERUNGSSPUR)
1977-79

Gelatinesilberabzug auf Karton aufgezogen. 50,5 x 60 cm (53,3 x 62,8 cm Rahmen). Rückseitig mit Tinte signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie mit Photographenstempel. Exemplar 3/5. – In Künstlerrahmen.

Gelatin silver print, mounted on cardboard. 50.5 x 60 cm (53.3 x 62.8 cm frame). Signed, dated, titled and editioned in ink as well as photographer's stamp on the reverse of the mount. Print 3 from an edition of 5. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben; Galerie Clairefontaine, Luxemburg

Literatur *Literature*

Dieter Appelt, Erinnerungsspur – Statische Vibration, Berlin 1979, S. 46 mit Abb. (Ausschnittvariante)

€ 1 000 – 1 500

DIETER APPELT
Niemegk 1935

695 SPIEGELFÄCHER-SEQUENZ NO. 1 UND NO. 2
1977. 1994

10-teilige Photoarbeit: Gelatinesilberabzüge. Jeweils 43,3 x 33,2 cm (Rahmen), Installation 80 x 215 cm. Die Rahmen jeweils rückseitig mit Tinte signiert, datiert, betitelt, nummeriert und fortlaufend beziffert ‚No.1' bis ‚No.10' sowie mit Photographenstempel, der erste Abzug zusätzlich mit Werkangaben und Hängeanweisung. Exemplar A.P. – Einzeln in Künstlerrahmen.

Photo work in 10 parts: gelatin silver prints. Each 43.3 x 33.2 cm (frame), installation 80 x 215 cm. Each signed, dated, titled, editioned and consecutively numbered ‚No.1' to ‚No.10' in ink as well as with photographer's stamp, the first print additionally with work details and hanging instructions in ink on the reverse of the frame. Artist's proof. – Each in artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben; Galerie Clairefontaine, Luxemburg

Ausstellungen Exhibitions

Chicago 1994/95 (The Art Institute of Chicago), Dieter Appelt

Literatur *Literature*

vgl. Sylvia Wolf/Christine Kühn (Hg.), Dieter Appelt, Ausst. kat. The Art Institute of Chicago/Kunstbibliothek SMPK, Berlin, Ostfildern-Ruit 1996, S. 96 (o. Abb.)

€ 15 000 – 20 000

ERWIN WURM

Bruck an der Mur 1954

N696 M

OHNE TITEL (AUS: 59 STELLUNGEN)

1992

6 C-Prints auf Aluminium 1999. Jeweils 49,5 x 69,3 cm. Jeweils rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert und maschinenschriftliche Werkangaben.

6 chromogenic prints on aluminium, printed 1999. Each 49.5 x 69.3 cm. Signed in felt-tip pen and typewritten work details on artist labels affixed to the reverse of each mount.

Literatur *Literature*

Edelbert Köb (Hg.), Erwin Wurm. The Artist who Swallowed the World, Ausst.kat. MUMOK Wien, Ostfildern 2006, S. 30f. mit Abbn.; Stephan Berg (Hg.), Erwin Wurm, Ausst.kat. Kunstmuseum Bonn, Köln 2010, S.305-307 mit Abbn.

Provenienz *Provenance*

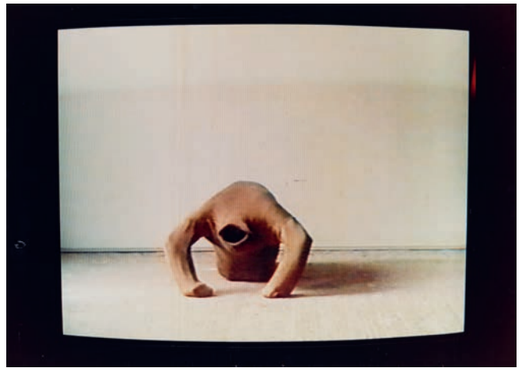
Galerie Krinzinger, Wien; The Margulies Collection, Miami

€ 20 000 – 25 000

„Ein frühes Beispiel für dieses komplexe Zugleich von sozialer Deformierung und alternativ-grotesker Selbstverformung liefert die wichtige Arbeit *59 Positions* (1992). Mit diesem 60-Minuten-Video-Loop und weiteren ähnlichen Arbeiten aus den frühen 1990er-Jahren wendet sich Wurms Werk, das davor vor allem von Minimal- und Post-Minimal-Referenzen geprägt war, von deren Formalisierungsbestrebungen ab und gleichzeitig einer Haltung zu, welche die Antiform, den Antiformalismus und eine Akzentuierung des Unpassenden, Abweichenden, Grotesken, Unheimlichen und des freudianisch Witzigen betont. Wurm selbst hat den Entwicklungsschritt, den er mit dieser Arbeit vollzieht, kommentiert: 'Bei dieser Arbeit habe ich zum ersten Mal zugelassen, dass absurde Elemente in meine Arbeit einfließen. Zuvor ist es mir immer um die höchstmögliche Ebene der Kunst gegangen. Um eine Hoch-Kunst, die sehr spirituell, sehr intellektuell und sehr elegant ist. Aber so sehr ich mich auch bemüht habe, dieses Ideal zu erreichen, es hat doch nie geklappt.' [...] *59 Positions* lässt den Körper verschwinden, indem es ihn in seine zweite Haut, in Kleidung, steckt und dabei die konventionelle Logik des Ankleidens bewusst missachtet. So entstehen merkwürdige Hybridwesen, die sich in absurden Stellungen in verschieden farbige Pullover, Hosen und andere Kleidungsstücke verknäult haben, die wie groteske Fabelwesen oder abstrakte Skulpturen in Ecken und vor Wänden hocken und ihre leeren Hals-, Bein- und Armausschnitte als dunkle, glotzende Öffnungen präsentieren. Die Verstricktheit des Individuums in die durch seine Kleidung repräsentierte soziale Hülle ist hier förmlich zu spüren. Gleichzeitig sieht man aber auch den verzweifelten Versuch, dieser Hülle durch ihre nicht normgerechte Verwendung ein Stück weit zu entkommen.

Wie in allen seinen Arbeiten argumentiert Erwin Wurm auch in *59 Positions* mit einer paradoxen Überdeterminierung. Er inszeniert eine soziale Abweichung dergestalt, dass sie einerseits als Bild der aussichtslosen Gefangenheit des Ichs in den Codes der Normierungen und Zwänge erscheint und zugleich als befreiende Grenzüberschreitung, die das Moment der Lächerlichkeit nutzt, um sich außerhalb der gesellschaftlichen Konventionen einen eigenen Platz zu sichern. So ist nie ganz klar, ob das Lachen, das die unbestreitbare Komik dieser Figurenstellungen auslöst, eines ist, mit dem der Betrachter die Pulloverwesen verspottet, oder ob es in Wahrheit uns selbst gilt. Vor diesem Hintergrund betrachtet könnte man zu dem Ergebnis kommen, dass es für das Individuum nur eine einzige Möglichkeit gibt, sich in Erwin Wurms Welt zu behaupten: lächerlich zu werden." (zit. nach Stephan Berg, Die Tragödie des lächerlichen Menschen, in: Ders. (Hg.), a.a.O., S. 48f.)

"An early example for this complex concurrence of social deformation and alternatively grotesque self-deformation is the important work 59 Positions *(1992). With this 60-minute video loop and other similar works from the early 1990s, Wurm's work – which, above all, was characterised by Minimal and Post-Minimal references – simultaneously turned away from attempts at formalisation and towards a stance emphasised by the anti-form, anti-formalism, and an accentuation of the inappropriate, deviant, grotesque, uncanny, and Freudian wit. Wurm himself commented on the developmental step he takes with this work: 'In the video* 59 positions *for the first time, I felt I was allowing absurd aspects to enter into my work. Before, I had always held this very high notion of what I was pursuing; I was after the supreme level of art. High art, I thought, is very spiritual, very intellectual, and always so smart. I had always wanted to achieve these ideals, but it never happened.' [...]* 59 Positions *makes the body disappear by putting it into its second skin, clothing, while deliberately disregarding the conventional logic of dressing. Strange hybrid-beings thus emerge which have tangled themselves in variously coloured pullovers, trousers and other pieces of clothing, squatting like grotesque mythological beings or abstract sculptures in corners and in front of walls, displaying their empty neck, leg and arm cut-outs as dark, staring openings. The entanglement of the individual in the social shell represented by their clothing can almost be felt here. At the same time, however, one also sees the desperate attempt to escape this mantle somewhat through its non-standard use. As in all his works, Erwin Wurm also argues with a paradoxical overdetermination in* 59 Positions. *He stages a social deviation in such a way that it appears, on the one hand, as an image of the hopeless imprisonment of the self in the codes of norms and constraints, whilst at the same time as a liberating transgression that uses the moment of ridiculousness to secure one's own place outside of social conventions. It is therefore never quite clear whether the laugh, which the undeniable comedy of this figural stance triggers, is one with which the viewer mocks the pullover-beings, or whether it is actually directed at us. In view of this background, one could arrive at the conclusion that there is only one possibility for the individual to assert themself in Erwin Wurm's world: to become ridiculous." (quoted from Stephan Berg, Die Tragödie des lächerlichen Menschen, in: Stephan Berg (ed.), op.cit., p. 48f.)*



HENRY WESSEL

Teaneck/NJ 1942 – 2018 Point Richmond/CA

N697 M

REAL ESTATE PHOTOGRAPHS
1990-91

6 C-Prints auf Kodak-Professional-Papier. Jeweils 15,2 x 22,5 cm (20,3 x 25,4 cm). Jeweils rückseitig mit Filzstift signiert sowie von fremder Hand mit Filzstift bezeichnet. – Einzeln unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

6 chromogenic prints on Kodak-Professional paper. Each 15.2 x 22.5 cm (20.3 x 25.4 cm). Each signed in felt-tip pen as well as annotated in an unknown hand in felt-tip pen on the verso. – Each matted and framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Gallery Luisotti, Los Angeles; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Thomas Zander (Hg.), Henry Wessel. Five Books, Bd. 4. Real Estate Photographs, Göttingen 2006, Tafeln 13, 21, 35, 45, 51, 69 sowie Abb. auf dem Buchtitel (Vorder- und Rückseite); Thomas Zander (Hg.), Henry Wessel, Ausst.kat. San Francisco Museum of Modern Art u.a., Göttingen 2007, Tafeln 120, 122, 124 und 128

Real Estate Photographs

No. 90467; No. 90602; No. 90482; No. 908614; No. 91137; No. 912315

€ 3 000 – 4 000

WILLIAM EGGLESTON
Memphis/TN 1939

N698 M
OHNE TITEL (FRISCO RAIL CAR)
1965-74

Dye Transfer-Abzug von Guy Stricherz 2002. 30,3 x 44,8 cm (40,2 x 50,5 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig mit dem ‚Eggleston Artistic Trust / Los Alamos'-Copyrightstempel, darin von fremder Hand mit Tinte nummeriert und beziffert. Exemplar 3/7. Aus dem Portfolio „William Eggleston. Los Alamos". – Unter Passepartout montiert.

Dye transfer print, printed by Guy Stricherz 2002. 30.3 x 44.8 cm (40.2 x 50.5 cm). Signed in felt-tip pen in the margin lower right. ‚Eggleston Artistic Trust / Los Alamos' copyright stamp, therein editioned and numbered in an unknown hand in ink on the verso. Print 3 from an edition of 7. Fom the portfolio „William Eggleston. Los Alamos". – Matted.

Provenienz *Provenance*

Cheim & Read, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

La Morada Del Hombre. Colección Martin Z. Margulies, Ausst.kat. Fundación Barrié u.a., A Coruna 2011, S. 164 mit Abb.; Bonnie Clearwater (Hg.), American Scene Photography. Martin Z. Margulies Collection, Ausst.kat. NSU Art Museum, Fort Lauderdale 2015, Tafel 35; Thomas Weski (Hg.), William Eggleston. Los Alamos, Ausst.kat. Museum Ludwig, Köln u.a., Zürich 2003, S. 125 mit Abb.

€ 5 000 – 6 000

WILLIAM EGGLESTON
Memphis/TN 1939

N699 M
MEMPHIS, TENNESSEE
1970

Dye Transfer-Abzug von Guy Stricherz 2004. 30 x 45 cm (40,2 x 50,5 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig mit dem Stempel des ‚Eggleston Artistic Trust', darin von fremder Hand mit Tinte datiert, nummeriert und beziffert. Exemplar 12/15 (+ 4 A.P.). Aus dem Portfolio „William Eggleston. Dust Bells II". – Unter Passepartout montiert.

Dye transfer print, printed by Guy Stricherz 2004. 30 x 45 cm (40.2 x 50.5 cm). Signed in felt-tip pen in the margin lower right. ‚Eggleston Artistic Trust' copyright stamp, therein dated, editioned and numbered in an unknown hand in ink on the verso. Print 12 from an edition of 15 (+ 4 A.P.). From the „William Eggleston. Dust Bells II" portfolio. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Cheim & Read, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

William Eggleston. Chromes, Bd. 2, Göttingen 2011, S. 126 mit Abb.; Catherine Hinds (Hg.), Martin Z. Margulies Collection, Vol. 2, Miami 2019, S. 128f. mit Abb.

€ 5 000 – 6 000

STEPHEN SHORE
New York City 1947

N700 M **5TH STREET + BROADWAY, EUREKA, CALIFORNIA, SEPTEMBER 2, 1974**
1974

Späterer C-Print auf Fujicolor-Crystal-Archive-Papier. 44,7 x 56,2 cm (51 x 60,7 cm). Rückseitig mit Tinte signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 2/8. – Unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print on Fujicolor-Crystal-Archive paper, printed later. 44.7 x 56.2 cm (51 x 60.7 cm). Signed, dated, titled and editioned in ink on the verso. Print 2 from an edition of 8. – Matted and framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

303 Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Stephen Shore, Uncommon Places. The Complete Works, London 2004, S. 92 mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel; Kevin D. Moore u.a. (Hg.), Starburst. Color Photography in America 1970-1980, Ausst.kat. Cincinnati Art Museum, Ostfildern 2010, Tafel 202

€ 6 000 – 8 000

N701 M **20TH STREET & SPRUCE STREET, PHILADELPHIA, PENNSYLVANIA, JUNE 21, 1974**
1974

C-Print auf Kodak-Papier (Ektacolor-Print) um 2012. 25,5 x 32,2 cm (28 x 35,4 cm). Rückseitig mit Tinte signiert. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak paper (Ektacolor print), printed c. 2012. 25.5 x 32.2 cm (28 x 35.4 cm). Signed in ink on the verso. – Matted and framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Laurence Miller Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Stephen Shore, Uncommon Places. The Complete Works, London 2004, S. 46 mit Abb.

€ 2 000 – 3 000

STEPHEN SHORE
New York City 1947

N702 M **2ND STREET, ASHLAND, WISCONSIN, JULY 9, 1973**
1973

Vintage, C-Print auf Kodak-Papier. 30,5 x 38,3 cm (40,5 x 50,8 cm). Rückseitig mit Tinte signiert, datiert und betitelt. Altersbedingt leicht farbverändert. – Unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

Vintage chromogenic print on Kodak paper. 30.5 x 38.3 cm (40.5 x 50.8 cm). Signed, dated and titled in ink on the verso. Slight shift of color due to age. – Matted and framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Pace Wildenstein MacGill, Beverly Hills; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Heinz Liesbrock (Hg.), Stephen Shore. Fotografien 1973 bis 1993, Ausst.kat. Westfälischer Kunstverein Münster, München u.a. 1994, S. 55 mit Abb.; Stephen Shore, Uncommon Places. The Complete Works, London 2004, S. 20 mit Abb.

€ 6 000 – 8 000

N703 M **PALM BEACH, FLORIDA, NOVEMBER 8, 1977**
1977

C-Print auf Kodak-Papier (Ektacolor-Print) um 2012. 25,4 x 31,9 cm (27,9 x 35,4 cm). Rückseitig mit Tinte signiert. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Kodak paper (Ektacolor print), printed c. 2012. 25.4 x 31.9 cm (27.9 x 35.4 cm). Signed in ink on the verso. – Matted and framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Laurence Miller Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 3 000 – 4 000

BERND UND HILLA BECHER

Siegen 1931 – 2007 Rostock; Potsdam 1934 – 2015 Düsseldorf

N704 M

WASSERTÜRME
1963-78

4 Vintages, Gelatinesilberabzüge hochglänzend auf Agfa-Papier. Jeweils ca. 40,3 x 30,6 cm. Jeweils rückseitig von Bernd Becher mit Bleistift signiert und fortlaufend beziffert ‚1A' bis ‚4A'.

4 vintage ferrotyped gelatin silver prints on Agfa paper. Each approx. 40.3 x 30.6 cm. Each signed and consecutively numbered ‚1A' to ‚4A' by Bernd Becher in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Zwirner & Wirth Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

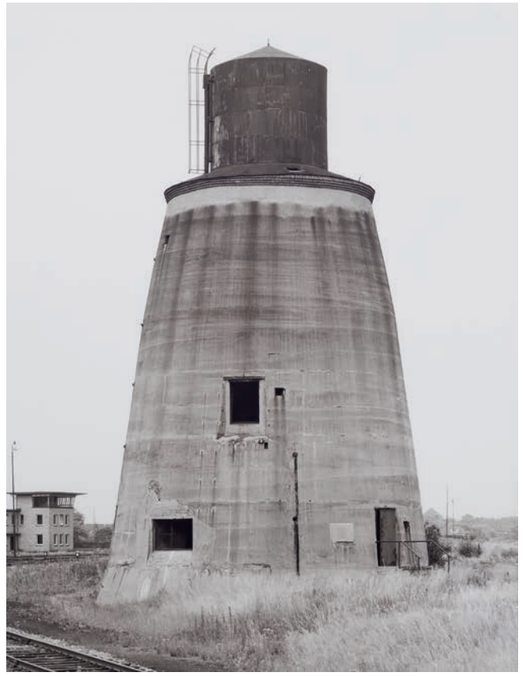
Motive *Subjects*

Duisburg, Meiderich, D, 1963
Vitry-le-Francois, Marne, F, 1972
Mannheim-Neu-Ostheim, D, 1978
Sotteville-sur-Mer, Seine-Maritime, F, 1972

Literatur *Literature*

Bernd und Hilla Becher, Anonyme Skulpturen. Eine Typologie technischer Bauten, Düsseldorf 1970, o.S. mit Abb.; Bernd und Hilla Becher, Wassertürme, München 1988, Tafel 13, 130, 166, 222 mit Abbn.; Kunstsammlung NRW, Düsseldorf (Hg.), Bernd und Hilla Becher. Typologien industrieller Bauten, Ausst.kat. K20/K21 u.a., München 2003, Tafel 2, 5 und 17 mit Abbn.; Catherine Hinds (Hg.), Martin Z. Margulies Collection, Vol. 2, Miami 2019, S. 44f. mit Abb.

€ 30 000 – 40 000



THOMAS STRUTH
Geldern 1954

N705 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: UNBEWUSSTE ORTE)
M 1985-1989

4 Photographien: 3 Gelatinesilberabzüge hochglänzend, 1 C-Print 1989. Von 47,5 x 64 cm bis 50,3 x 67,8 cm (jeweils 76 x 94 cm Rahmen). Die Rahmen jeweils rückseitig mit Filzstift nummeriert, drei Arbeiten mit Papieretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben, drei Arbeiten zusätzlich mit Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Jeweils aus einer Auflage von 10 Exemplaren. – Jeweils unter Passepartout und Glas gerahmt (Künstlerrahmen).

4 photographs: 3 ferrotyped gelatin silver prints, 1 chromogenic print printed 1989. From 47.5 x 64 cm to 50.3 x 67.8 cm (each 76 x 94 cm frame). Each editioned in felt-tip pen on the reverse of the frame, three works with typewritten work details on a paper label, three works with an additional artist label, thereon signed in felt-tip pen and typewritten work details. Each from an edition of 10. – Each matted and framed (artist's frame).

Provenienz *Provenance*

Clocktower Gallery, New York; Marian Goodman Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Ute Eskildsen (Hg.), Endlich so wie überall? Bilder und Texte aus dem Ruhrgebiet, Essen 1987, S. 63 mit Abb.; Thomas Weski u.a. (Hg.), Thomas Struth. Figure Ground, München 2017, S. 90f. mit Abb.

Motive *Subjects*

Universitätsstrasse, Duisburg, 1989
Auf der Hardt, Bottrop, 1985
Hörder Brückenstrasse, Dortmund-Hörde, 1986
Friedrich-Ebert-Strasse, Duisburg, 1989

€ 12 000 – 15 000

THOMAS STRUTH
Geldern 1954

N706 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: UNBEWUSSTE ORTE)
M 1985

4 Gelatinesilberabzüge hochglänzend 1989. Von 47,5 x 64 cm bis 49,5 x 66,3 cm (jeweils 76 x 94 cm Rahmen). Die Rahmen jeweils rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben sowie auf der Rahmenrückwand mit Filzstift nummeriert. Jeweils aus einer Auflage von 10 Exemplaren. – Jeweils unter Passepartout und Glas gerahmt (Künstlerrahmen).

4 ferrotyped gelatin silver prints, printed 1989. From 47.5 x 64 cm to 49.5 x 66.3 cm (each 76 x 94 cm frame). Each signed in felt-tip pen and with typewritten work details on artist labels affixed to the reverse of each frame as well as editioned in felt-tip pen on the reverse of the frame. Each from an edition of 10. – Each matted and framed (artist's frame).

Provenienz *Provenance*

Clocktower Gallery, New York; Marian Goodman Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Ute Eskildsen (Hg.), Endlich so wie überall? Bilder und Texte aus dem Ruhrgebiet, Essen 1987, S. 67 und 69 mit Abbn.; Thomas Weski u.a. (Hg.), Thomas Struth. Figure Ground, München 2017, S. 86 mit Abb.

Motive *Subjects*

Dieselstrasse, Duisburg-Bruckhausen, 1985
Blick auf St. Salvator, Duisburg, 1985
Werthauser Strasse, Duisburg-Hochfeld, 1985
Kiespfad, Duisburg-Wanheim, 1985

€ 12 000 – 15 000

THOMAS STRUTH
Geldern 1954

N707 M
OHNE TITEL (AUS DER SERIE: UNBEWUSSTE ORTE)
1984. 1989

4 Photographien: 2 Gelatinesilberabzüge hochglänzend, 2 C-Prints 1989. Von 41,5 x 59 cm bis 43 x 58,4 cm (jeweils 67 x 85 cm Rahmen). Die Rahmen jeweils rückseitig mit Filzstift nummeriert, zwei Rahmen mit Papieretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Jeweils aus einer Auflage von 10 Exemplaren. – Jeweils unter Passepartout und Glas gerahmt (Künstlerrahmen).

4 photographs: 2 ferrotyped gelatin silver prints, 2 chromogenic prints, printed 1989. From 41.5 x 59 cm to 43 x 58.4 cm (each 67 x 85 cm frame). Each editioned in felt-tip pen on the reverse of the frame, two works with typewritten work details on a paper label. Each from an edition of 10. – Each matted and framed (artist's frame).

Provenienz *Provenance*

Clocktower Gallery, New York; Marian Goodman Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Thomas Weski u.a. (Hg.), Thomas Struth. Figure Ground, München 2017, S. 87 mit Abb.

Motive *Subjects*

Hubertusstrasse (Rückansicht), Duisburg, 1989
Hoher Weg, Siedlung, Essen, 1984
Hubertustrasse (mit Hochofen), Duisburg, 1989
Kanzlerstrasse 1, Duisburg, 1989

€ 10 000 – 15 000

THOMAS STRUTH
Geldern 1954

N708 M
OHNE TITEL (AUS DER SERIE: UNBEWUSSTE ORTE)
1984-1989

4 Gelatinesilberabzüge hochglänzend 1989. Von 41,5 x 57 cm bis 42,2 x 59,3 cm (jeweils 67 x 85 cm Rahmen). Die Rahmen jeweils rückseitig mit Filzstift nummeriert und mit Papieretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Jeweils aus einer Auflage von 10 Exemplaren. – Jeweils unter Passepartout und Glas gerahmt (Künstlerrahmen).

4 ferrotyped gelatin silver prints, printed 1989. From 41.5 x 57 cm to 42.2 x 59.3 cm (each 67 x 85 cm frame). Each editioned in felt-tip pen on the reverse of the frame and with typewritten work details on a paper label. Each from an edition of 10. – Each matted and framed (artist's frame).

Provenienz *Provenance*

Clocktower Gallery, New York; Marian Goodman Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Ute Eskildsen (Hg.), Endlich so wie überall? Bilder und Texte aus dem Ruhrgebiet, Essen 1987, S. 70f. mit Abbn.; Thomas Weski u.a. (Hg.), Thomas Struth. Figure Ground, München 2017, S. 86, 89 mit Abbn.

Motive *Subjects*

Studentendorf Universität, Dortmund, 1985
Leipziger Strasse, Essen, 1989
Am Kreuzacker, Duisburg 1985
Drei Knappen, Oberhausen, 1986

€ 10 000 – 15 000

MAPPENWERK

709 DÜSSELDORFER FOTOMAPPE
1985-1989

Portfolio mit 4 Photographien 1989: 2 C-Prints und 2 Gelatinesilberabzüge, davon einer auf Karton aufgezogen. Von 26,7 x 49,8 cm (30,8 x 54 cm) bis 58,3 x 41,5 cm (60,8 x 44,5 cm), Hoch- und Querformate. Jeweils rückseitig mit Blei- bzw. Filzstift signiert und nummeriert, drei Abzüge zusätzlich datiert bzw. betitelt. Einzeln unter Passepartout montiert und zusammen mit Deckblatt, dies mit gedruckten Werkangaben, in Klappmappe. Exemplar 15/30. Edition des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf.

Portfolio containing 4 photographs, printed 1989: 2 chromogenic prints and 2 gelatin silver prints, one of them mounted to cardboard. From 26.7 x 49.8 cm (30.8 x 54 cm) to 58.3 x 41.5 cm (60.8 x 44.5 cm), portrait and landscape formats. Each signed and editioned in pencil and felt-tip pen resp. on the verso, three prints additionally dated and titled. Each matted and accompanied by a flyleaf, thereon printed notes on the edition, in folder. Portfolio 15 from an edition of 30. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen edition, Dusseldorf.

Inhalt *Content*

Andreas Gursky, Düsseldorf, 1989
Axel Hütte, Düsseldorf, 1987
Thomas Struth, Overbruckstrasse, Duisburg-Bruckhausen, 1985
Thomas Ruff, Haus Nr. 1 I, 1987

€ 5 000 – 6 000

AXEL HÜTTE
Essen 1951

R710 BUSSACO, PORTUGAL
1999

C-Print auf Kodak-Professional-Papier unter Plexiglas (Diasec). 97 x 129 cm (133,5 x 164,5 cm Rahmenmaß). Aus einer Auflage von 4 Exemplaren. – In Künstlerrahmen.

Chromogenic print on Kodak-Professional paper, face-mounted to plexiglass. 97 x 129 cm (133.5 x 164.5 cm frame). From an edition of 4. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Unternehmenssammlung, Deutschland

Literatur *Literature*

Axel Hütte, Cees Nooteboom, Kontinente, München 2000, Tafel 18

€ 8 000 – 10 000

JITKA HANZLOVÁ

Náchod/Tschechien 1958

N711 ERIKA, CHELSEA.
DIANA, BROADWAY
(AUS DER SERIE: FEMALE)
1999

2 C-Prints auf Fujicolor-Crystal-Archive-Papier 2000. Jeweils 28,8 x 19,2 cm (40,4 x 30,3 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und beziffert. – Jeweils unter Passepartout montiert.

2 chromogenic prints on Fujicolor-Crystal-Archive paper, printed 2000. Each 28.8 x 19.2 cm (40.4 x 30.3 cm). Each signed, dated and numbered in pencil on the verso. – Each matted.

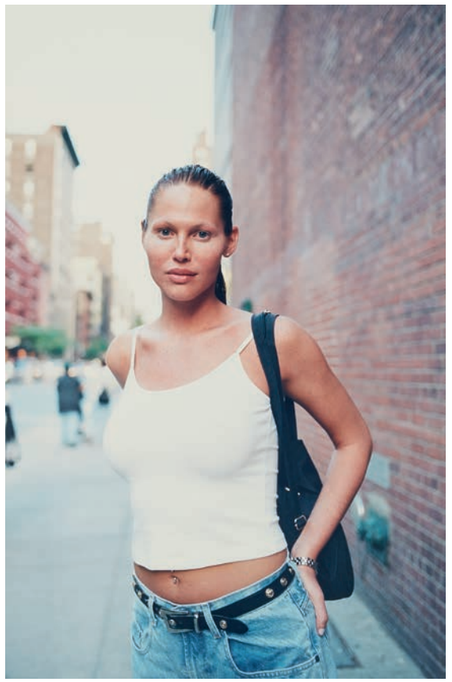
Provenienz *Provenance*

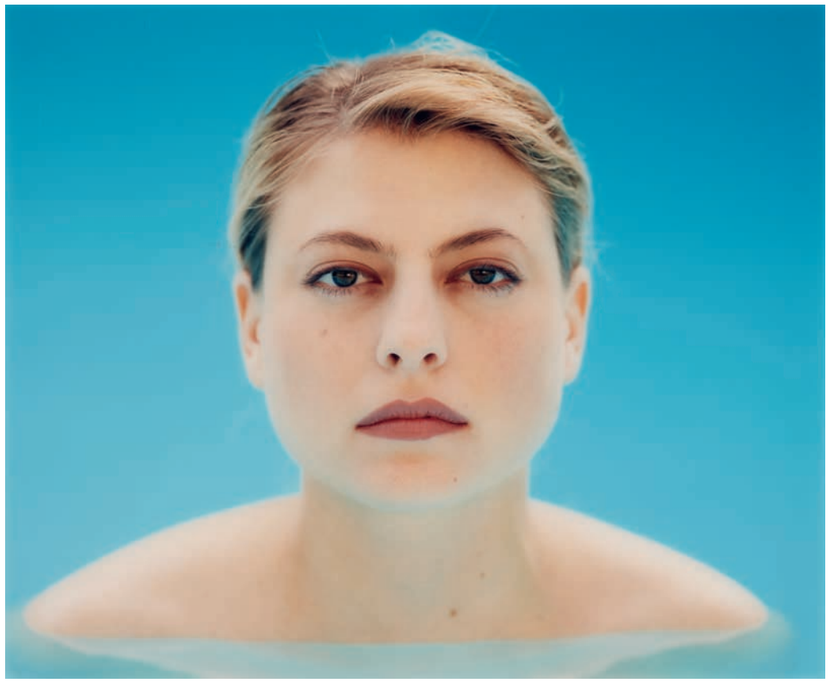
Galerie Klemens Gasser und Tanja Grunert, Köln; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Zdenek Felix (Hg.), Jitka Hanzlová. Female, Ausst.kat. Deichtorhallen Hamburg, München 2000, S. 25 und 33 mit Abbn.

€ 1 000 – 1 500





ROLAND FISCHER

Saarbrücken 1958

R712 OHNE TITEL (L 18, AUS DER SERIE: LOS ANGELES PORTRAITS)
1991

C-Print unter Plexiglas (Diasec). 110 x 133,8 cm (145,5 x 166,5 cm Rahmen). Der Rahmen rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 2/5. – In Künstlerrahmen.

Chromogenic print face-mounted to plexiglass. 110 x 133.8 cm (145.5 x 166.5 cm frame). Signed, dated, titled and editioned in felt-tip pen on the reverse of the frame. Print 2 from an edition of 5. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Galerie Clairefontaine, Luxemburg

€ 3 000 – 4 000

ALEC SOTH
Minneapolis/MN 1969

N713 HAPPINESS INN
M 2005

C-Print auf Aludibond 2006. 81 x 101,6 cm (104,4 x 124,6 cm). Der Rahmen rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert, sowie mit Galerieetikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 3/7. – Unter Plexiglas gerahmt.

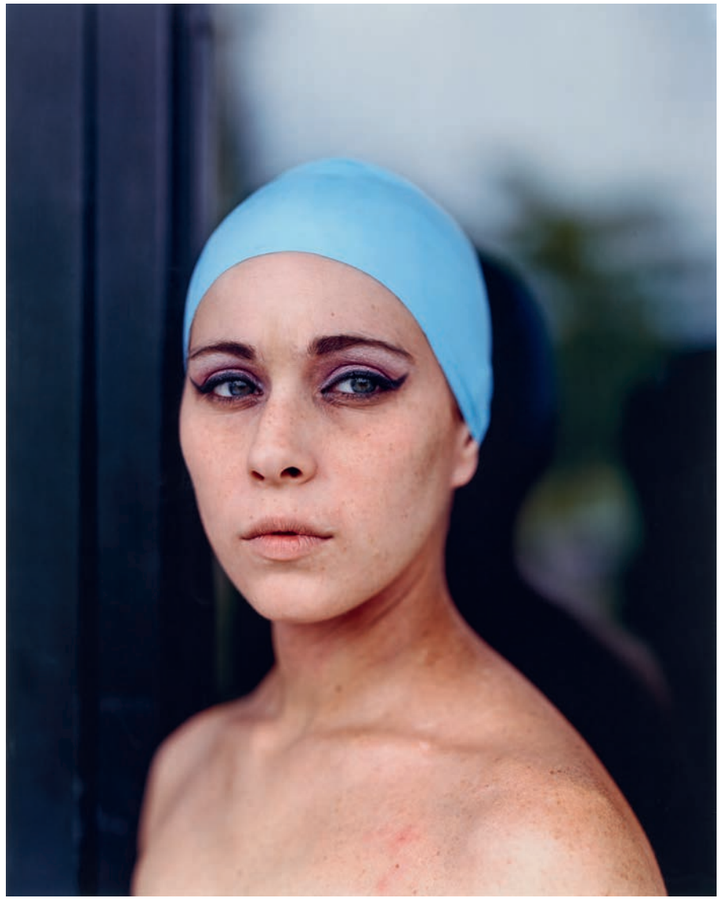
SOTH 2005 0488

Chromogenic print on aluminium composite panel, printed 2006. 81 x 101.6 cm (104.4 x 124.6 cm). Signed in felt-tip pen on an artist label as well as typewritten work details on a gallery label affixed to the reverse of the frame. Print 3 from an edition of 7. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Gagosian Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 5 000 – 6 000



ALEC SOTH
Minneapolis/MN 1969

N714 MISTY
M 2005

C-Print auf Aludibond. 101,5 x 81 cm (124,4 x 104 cm). Der Rahmen rückseitig mit Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert sowie maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 6/7. – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print on aluminium composite panel. 101.5 x 81 cm (124.4 x 104 cm). Signed in felt-tip pen and typewritten work details on an artist label affixed to the reverse of the frame. Print 6 from an edition of 7. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Weinstein Gallery, Minneapolis; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Ralph Goertz u.a. (Hg.), Two rivers. Joachim Brohm – Fotografien 1979-2019. Alec Soth – photographs 1999-2014, Ausst.kat. NRW-Forum Düsseldorf u.a., London/Köln 2019, S. 115 mit Abb.

€ 5 000 – 6 000

ALEC SOTH
Minneapolis/MN 1969

N715 M
2006_03Z10016 (MONK IN WOODS)
2006

Archival Inkjet Print auf Karton und Aludibond 2010. 101,5 x 127 cm (111,9 x 137,4 cm). Rückseitig mit Künstler- und Galerieetikett, darauf mit Filzstift signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Exemplar 2/7. – Unter Plexiglas gerahmt.

Archival inkjet print, mounted on cardboard and aluminium composite panel, printed 2010. 101.5 x 127 cm (111.9 x 137.4 cm). Signed in felt-tip pen and typewritten work details on an artist and gallery label affixed to the reverse of the mount. Print 2 of an edition of 7. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Weinstein Gallery, Minneapolis;
The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Alec Soth, Gathered leaves annotated, London 2022, S. 276f. mit Abb.

€ 4 000 – 5 000

N716 M
HELENA, ARKANSAS
2002

C-Print auf Karton 2004. 80,2 x 100,4 cm (84,5 x 104,3 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie mit Galerieetikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 4/10. – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print on cardboard, printed 2004. 80.2 x 100.4 cm (84.5 x 104.3 cm). Signed, dated, titled and editioned in felt-tip pen as well as typewritten work details on a gallery label affixed to the reverse of the mount. Print 4 from an edition of 10. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Weinstein Gallery, Minneapolis;
The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Ralph Goertz u.a. (Hg.), Two rivers. Joachim Brohm – Fotografien 1979-2019. Alec Soth – photographs 1999-2014, Ausst.kat. NRW-Forum Düsseldorf u.a., London/Köln 2019, S. 30 mit Abb.

€ 4 000 – 5 000

ALEC SOTH
Minneapolis/MN 1969

N717 M
FAIRWAY MOTOR INN
2005

C-Print auf Aludibond. 101,8 x 126,5 cm (124,6 x 150 cm Rahmen). Der Rahmen rückseitig mit Galerieetikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 3/7. – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print on aluminium composite panel. 101.8 x 126.5 cm (124.6 x 150 cm frame). Typewritten work details on a gallery label, affixed to the reverse of the frame. Print 3 from an edition of 7. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Gagosian Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Alec Soth, Gathered leaves annotated, London 2022, S. 213 mit Abb.

€ 5 000 – 6 000

ALEC SOTH
Minneapolis/MN 1969

N718 M **UNTITLED 17, BOGOTÁ**
2003

Digital Pigment-Print 2007. 37,6 x 37,6 cm (45,8 x 45,8 cm). Mit beiliegendem Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert und maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 1/8. – Unter Plexiglas gerahmt.

Digital pigment print, printed 2007. 37.6 x 37.6 cm (45.8 x 45.8 cm). Signed in felt-tip pen and typewritten work details on an accompanying artist label. Print 1 from an edition of 8. – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Weinstein Gallery, Minneapolis;
The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Alec Soth, Dog Days. Bogotá, Göttingen 2007, o. S. mit Abb.

€ 1 500 – 2 000

JUSTINE KURLAND
Warsaw/NY 1969

N719 M **FAMILY PORTRAIT AT FAMILY CAMPGROUND**
2009

C-Print auf Hartschaumplatte. 61 x 80 cm (63,7 x 82 cm Rahmen). Die Rahmenrückwand mit Galerieetikett, darauf mit Filzstift signiert sowie maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 1/6 (+ 2 A.P.). – In Künstlerrahmen.

Chromogenic print on hard foam board. 61 x 80 cm (63.7 x 82 cm frame). Signed in felt-tip pen and typewritten work details on a gallery label affixed to the reverse of the frame. Print 1 from an edition of 6 (+ 2 A.P.). – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Mitchell-Innes & Nash, New York;
The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Justine Kurland, Highway Kind, New York 2021, S. 18f. mit Abb.

€ 1 500 – 2 000

N720 M **NO COVER OVER 21**
2007

C-Print auf Kunststoffplatte. 45,6 x 59,6 cm (47,2 x 61,3 cm Rahmen). Der Rahmen rückseitig mit Galerieetikett, darauf mit Filzstift signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Exemplar 1/6 (+ 2 A.P.). – In Künstlerrahmen.

Chromogenic print on plastic board. 45.6 x 59.6 cm (47.2 x 61.3 cm frame). Signed in felt-tip pen and with typewritten work details on a gallery label affixed to the reverse of the frame. Print 1 from an edition of 6 (+ 2 A.P.). – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Mitchell-Innes & Nash, New York;
The Margulies Collection, Miami

€ 1 500 – 2 000

ESKO MÄNNIKKÖ
Pudasjärvi 1959

N721 SAVUKOSKI
M 1994

C-Print auf Leichtschaumplatte 1997. 45 x 59 cm (60.6 x 74,6 cm Rahmen). Der Rahmen rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und beschriftet. Exemplar 9/20. – In Künstlerrahmen.

Chromogenic print on foam board, printed 1997. 45 x 59 cm (60.6 x 74,6 cm frame). Signed, dated, titled, editioned and inscribed in felt-tip pen on the reverse of the frame. Print 9 from an edition of 20. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Morris Healy Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 1 500 – 2 000

ÓLAFUR ELIASSON
Kopenhagen 1967

N722 THE HUT SERIES
M 2012

56-teilige Photoarbeit: C-Prints auf Aludibond. Jeweils 24,9 x 37,8 cm (Installation 226,8 x 357,2 cm). Die Rahmen jeweils rückseitig mit Papieretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben und Hängeanweisung, der erste Abzug zudem mit Galerieetikett, darauf mit Tinte signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Mit beiliegendem Galerieetikett, darauf mit Tinte signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Exemplar 2/6 (+ 1 A.P.). – Einzeln unter Glas gerahmt (Künstlerrahmen).

Photo work in 56 parts: chromogenic prints on aluminium composite panel. Each 24.9 x 37.8 cm (installation 226.8 x 357.2 cm). Each work with a paper label, thereon typewritten work details and hanging instructions, affixed to the reverse of the frame, the first print additionally signed in ink and with typewritten work details on a gallery label. Signed in ink and typewritten work details on an accompanying gallery label. Print 2 from an edition of 6 (+ 1 A.P.). – Each framed under glass (artist frames).

Provenienz *Provenance*

Tanya Bonakdar Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 30 000 – 40 000

MARK RUWEDEL

Bethlehem/PA 1954

N723 M

WONDER VALLEY #7, #12, #21, #40. ANTELOPE VALLEY #5. APPLE VALLEY #1A

2004-2006

6 Photoarbeiten: Jeweils bestehend aus einem Gelatinesilberabzug auf Archivkarton. Jeweils 18,8 x 24 cm (42,4 x 52,7 cm Rahmen). Jeweils unterhalb des Bildes mit Bleistift Angabe des Serientitels. Rückseitig jeweils mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und beziffert. Die Rahmen rückseitig jeweils mit Künstleretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Jeweils aus einer Auflage von 10 Exemplaren. – Einzeln unter Plexiglas gerahmt (Künstlerrahmen).

6 photo works: each consisting of a gelatin silver print on archival board. Each 18.8 x 24 cm (42.4 x 52.7 cm frame). Each with series' title in pencil below the image on the mount. Signed, dated, titled, numbered in pencil on the reverse of the mount. Typewritten work details on an artist's label affixed to the reverse of each frame. Each from an edition of 10. – Each framed under plexiglass (artist's frame).

Provenienz *Provenance*

Gallery Luisotti, Los Angeles;
The Margulies Collection, Miami

€ 6 000 – 8 000

PETER BIALOBRZESKI

Wolfsburg 1961

N724 M

CASE STUDY HOMES, MANILA
2008

17 digitale C-Prints auf Kodak-Professional-Endura-Papier. Jeweils 20 x 30 cm. Jeweils rückseitig mit Tinte signiert, nummeriert und beziffert. Jeweils Exemplar 1/9. – Einzeln unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

Weitere Abbildungen auf lempertz.com und auf Anfrage

17 digital chromogenic prints on Kodak-Professional-Endura paper. Each approx. 20 x 30 cm. Each signed, editioned and numbered in ink on the verso. Each print 1 from an edition of 9. – Each matted and framed under plexiglass.

Further images at lempertz.com and on request

Provenienz *Provenance*

Laurence Miller Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Peter Bialobrzeski, Case study homes, Ostfildern 2009, mit Abbn.

€ 5 000 – 6 000

„Am Anfang kann ich meine Faszination nicht in Worte fassen. Cris, meine Begleiterin, eine Fernsehautorin und Fotojournalistin, erklärt, Baseco sei besonders, weil es der einzige Slum der Stadt sei, der auf weißem Sand gebaut ist, zwischen zwei Containerterminals im alten Teil von Metro Manila, direkt am Strand. […] Baseco ist eine Art Ellis Island für die Arbeitsmigranten, die die philippinische Provinz in der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen. Dies ist ihre erste Station in der großen Stadt. Nicht von ungefähr vermitteln die Bauten direkt am Strand den Eindruck, als seien sie Fischerhütten. Sie bestehen jedoch nicht aus selbst geschlagenem Holz, sondern aus dem, was die Stadt so ausscheidet - Wahlplakate, Europaletten, Schwemmgut. Die Hütten in vermeintlicher 1a-Lage stehen auf Stelzen und trotzen damit höchstens einer leichten Flut. Irgendwie ist Baseco das gallische Dorf gegen steigende Meeresspiegel und Globalisierung. […] Die Bauten, die keiner Architekten bedürfen, spiegeln die Sehnsucht der Menschen, sich ein Zuhause zu schaffen. Gegen alle Prognosen, getragen von der Hoffnung auf ein besseres Leben“ (Peter Bialobrzeski, Jenseits von Eden, in: Ders., a.a.O., S. 6f.)

„I am, at first, unable to describe my fascination with Baseco. My guide, Cris, a television writer and photojournalist, explains that Baseco is special because it is the only slum in the city built on white sand, between two container terminals in the old part of Metro Manila. […] Baseco is a sort of Ellis Island for migrant workers who have left the Philippine countryside hoping to find a better life. This is their first stop in the big city. It is hardly surprising that these structures, constructed right on the beach, convey the impression of fishermen's huts. But they are not made of felled timber. Their materials are what the city has discarded- election posters, shipping pallets, floating debris. These shacks supposedly in prime locations are built on stilts that withstand, at best, a mild flood. Baseco is the Gallic village, confronted by a rising sea level and globalization. […] The buildings, which no architects have planned, reflect the yearning of people who have to make homes for themselves. Against all odds, against all predictions, guided by the hope of a better life.“ (Peter Bialobrzeski, East of Eden, in: Idem, op.cit., pp. 4/5)

STEVE MCCURRY
Philadelphia/PA 1950

725 AFGHAN GIRL
1984

Digitaler Pigment-Print 2001. 45,5 x 30,5 cm (50,5 x 40,5 cm). Im unteren Bildrand mit Bleistift signiert und nummeriert. Exemplar 94/250. – Unter Passepartout montiert.

Digital pigment print, printed 2001. 45.5 x 30.5 cm (50.5 x 40.5 cm). Signed and editioned in pencil in the lower margin. Print 94 from an edition of 250. – Matted.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz, Rheinland

Literatur *Literature*
Steve McCurry. Looking East. Portraits, London u.a. 2006, S. 29 mit Abb.

€ 2 500 – 3 000

TIM HETHERINGTON
Birkenhead/UK 1970 – 2011 Misrata/Libyen

N726 M CAPSIZED BOAT, GREENVILLE, LIBERIA
2005

C-Print auf Karton. 101,5 x 101,5 cm (121 x 118,7 cm Rahmen). – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print mounted on cardboard. 101.5 x 101.5 cm (121 x 118.7 cm frame). – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*
Direkt vom Photographen erworben; The Margulies Collection, Miami

€ 4 000 – 5 000

PIETER HUGO
Johannesburg 1976

N727 YAW FRANCIS, AGBOGBLOSHIE MARKET, ACCRA, GHANA
M 2009

C-Print. 82 x 82 cm (103,3 x 103,3 cm Rahmen). Mit beiliegendem Künstleretikett, darauf mit Filzstift signiert sowie mit handschriftlichen Werkangaben von fremder Hand. Exemplar 5/10 (+ 2 A.P.). – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print. 82 x 82 cm (103.3 x 103.3 cm frame). Signed in felt-tip pen and with handwritten work details in an unknown hand on an accompanying artist label. Print 5 from an edition of 10 (+ 2 A.P.). – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Yossi Milo Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 6 000 – 8 000

PIETER HUGO
Johannesburg 1976

N728 ABDULLAHI MOHAMMED WITH MAINASARA, OGERE-REMO, NIGERIA (AUS DER SERIE: GADAWAN KURA – THE HYENA MEN II)
M 2007

C-Print. 99,6 x 99,6 cm (120,9 x 118,7 cm Rahmen). Exemplar 4/9 (+ 2 A.P.). – Unter Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print. 99.6 x 99.6 cm (120.9 x 118.7 cm frame). Print 4 from an edition of 9 (+ 2 A.P.). – Framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Michael Stevenson Fine Art, Johannesburg/ZA; The Margulies Collection, Miami

Literatur *Literature*

Pieter Hugo, The Hyena & Other Men, München 2007, o.S. mit Abb.; La Morada del Hombre. Colección Martin Z. Margulies, Ausst.kat. Fundación Barrié, Coruna u.a., Barcelona 2011, S. 140 mit Abb.

€ 6 000 – 8 000

NOBUYOSHI ARAKI
Tokio 1940

729 KINBAKU (BONDAGE)
1991

Späterer Gelatinesilberabzug. 57,7 x 46 cm (60,3 x 50,5 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert. – Unter Plexiglas gerahmt.

Gelatin silver print, printed later. 57,7 x 46 cm (60,3 x 50,5 cm). Signed in pencil on the verso. – Framed under plexiglass.

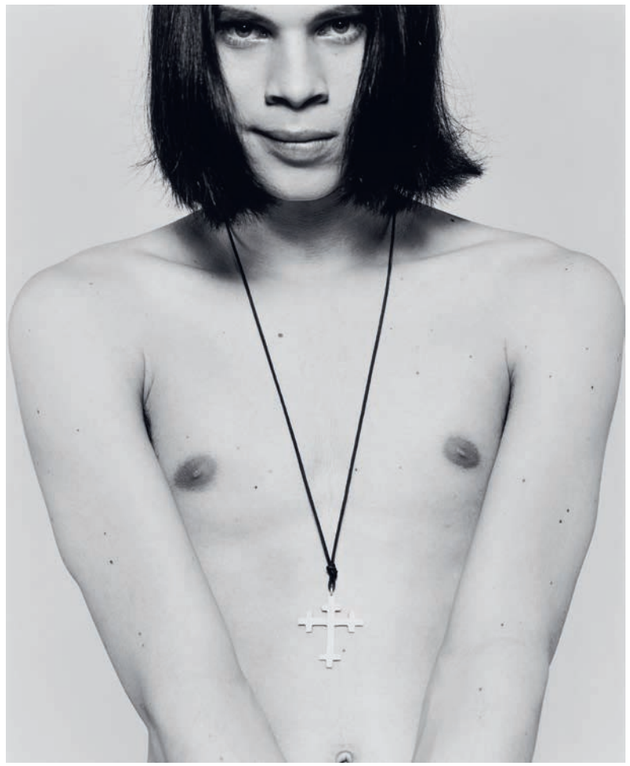
Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Belgien

Literatur *Literature*

Araki by Araki. The Photographer's Personal Selection. 1963–2002, Kyoto 2003, S. 273 mit Abb.

€ 3 000 – 4 000



BETTINA RHEIMS
Neuilly-sur-Seine 1952

R730 SEAN I (AUS DER SERIE: MODERN LOVERS)
1990

Gelatinesilberabzug bündig auf Karton aufgezogen. 55 x 44,5 cm (60 x 50 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und beziffert sowie mit zwei Copyright- und Editionsstempeln der Photographin, darin mit Filzstift datiert und beziffert. Exemplar 2/15. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print, flush-mounted to cardboard. 55 x 44.5 cm (60 x 50 cm). Signed, dated, titled, editioned and numbered in felt-tip pen, two photographer's copyright and edition stamps, therein dated and numbered in felt-tip pen, on the reverse of the mount. Print 2 from an edition of 15. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz, Schweiz

Literatur *Literature*

Gina Kehayoff (Hg.), Bettina Rheims. Modern Lovers, Heidelberg 1990, Abb. auf dem Buchtitel

€ 2 000 – 2 500

ANTON CORBIJN
Strijen/NL 1955

731 BILLY CORGAN (SMASHING PUMPKINS), LOS ANGELES
1999

C-Print auf Aludibond unter Plexiglas (Diasec). 124 x 124 cm. Rückseitig mit zwei Galerieetiketten, davon eines mit Filzstift signiert, das andere mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Exemplar 1/5.

Chromogenic print on aluminium composite panel, face-mounted to plexiglass. 124 x 124 cm. Two gallery labels, thereof one signed in felt-tip pen, the other with typewritten work details affixed to the reverse of the mount. Print 1 from an edition of 5.

Provenienz *Provenance*

Torch Gallery, Amsterdam; Privatsammlung, Hessen

€ 4 000 – 5 000

732 SOPHIE I [SOPHIE ZELMANI], GOTLAND
1997

C-Print auf Aludibond unter Plexiglas (Diasec). 185 x 124 cm. Rückseitig mit zwei Galerieetiketten, davon das eine mit Filzstift signiert, das andere mit maschinenschriftlichen Werkangaben, sowie mit einem weiteren Galerieetikett. Exemplar 1/5.

Chromogenic print on aluminium composite panel, face-mounted to plexiglass. 185 x 124 cm. Two gallery labels, thereof one signed in felt-tip pen, the other with typewritten work details, as well as with a further gallery label affixed to the reverse of the mount. Print 1 from an edition of 5.

Provenienz *Provenance*

Torch Gallery, Amsterdam; Galerie Anita Beckers, Frankfurt; Privatsammlung, Hessen

€ 4 000 – 5 000

ANTON CORBIJN
Strijen/NL 1955

733 STING, PARIS
1985

Gelatinesilberabzug. 144 x 108 cm (146,5 x 101,5 cm Rahmen). Der Rahmen rückseitig mit Galerieetikett, darauf mit Tinte signiert, sowie einem Papieretikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 3/10. – In Künstlerrahmen.

Gelatin silver print. 144 x 108 cm (146.5 x 101.5 cm frame). Gallery label, thereon signed in ink, as well as paper label with typewritten work details affixed to the reverse of the frame. Print 3 from an edition of 10. – In artist's frame.

Provenienz *Provenance*

Torch Gallery, Amsterdam; Privatsammlung, Hessen

Literatur *Literature*

Anton Corbijn, Famouz, München u.a. 1989, S. 66 mit Abb.; Veit Görner (Hg.), Anton Corbijn. Everbody hurts, Ausst.kat. Kestner Gesellschaft, Hannover u.a., München u.a. 2003, S. 53 mit Abb.

€ 6 000 – 8 000

BARBARA PROBST

München 1964

N734 M

EXPOSURE #18: N.Y.C., 498 7TH AVE, 2.26.03, 13:29 P.M.

2003

4-teilige Photoarbeit: Inkjet-Prints auf Baumwollpapier, auf Karton aufgezogen. Jeweils 111,7 x 74,6 cm (114,4 x 77,2 cm Rahmen). Mit beiliegendem Galerieetikett, darauf maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 1/5. – Einzeln unter Plexiglas gerahmt.

Photowork in 4 parts: inkjet prints on cotton paper, mounted on cardboard. Each 111.7 x 74.6 cm (114.4 x 77.2 cm frame). With an accompanying gallery label, thereon typewritten work details. Print 1 from an edition of 5. – Each framed under plexiglass.

Provenienz *Provenance*

Murray Guy Gallery, New York; The Margulies Collection, Miami

€ 6 000 – 8 000

KARL LAGERFELD
Hamburg 1938 – 2019 Paris

735 ABSTRACT EIFFEL TOWER
2009

Portfolio mit 3 Farblithographien auf Büttenpapier. Jeweils 59,8 x 37,4 cm (76 x 52,5 cm). Jeweils im unteren Bildrand mit Bleistift rechts signiert, links nummeriert. In originaler Klappmappe mit beiliegendem Deckblatt, darauf mit Filzstift signiert und gewidmet sowie mit gedruckten Werkangaben. Exemplar 32/100 (+ 25 A.P.). Edition Gerhard Steidl, Göttingen.

Portfolio containing 3 color lithographs on woven paper. Each 59.8 x 37.4 cm (76 x 52.5 cm). Each signed and editioned in pencil in the lower margin. In original folder with accompanying cover sheet, thereon signed and dedicated in felt-tip pen as well as printed work details. Copy 32 from an edition of 100 (+ 25 A.P.). Gerhard Steidl edition, Göttingen.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die heutige Eigentümerin

€ 1 000 – 1 500

KARL LAGERFELD
Hamburg 1938 – 2019 Paris

736 PRINZESSIN CAROLINE VON MONACO UND IHRE TOCHTER, VILLA ELHORRIA BEI BIARRITZ
2001

Pigment-Print. 37,7 x 56,3 cm (42 x 59,2 cm). Im unteren Bildrand mit Bleistift rechts signiert, links datiert und betitelt.

Pigment print. 37.7 x 56.3 cm (42 x 59.2 cm). Signed in pencil in the margin lower right, dated and titled lower left.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die heutige Eigentümerin

€ 900 – 1 200

LUCAS SAMARAS
Kastoria/GR 1936 – 2024 New York

N737 FLOWER CHAIR BURN 3
M 2003

Digitaler Pigment-Print auf Büttenpapier. 44,5 x 68,5 cm (49,7 x 73,5 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 2/5. – Unter Plexiglas gerahmt.

Mit beiliegendem Photozertifikat der Galerie

Digital pigment print on laid paper. 44.5 x 68.5 cm (49.7 x 73.5 cm). Signed, dated and editioned in pencil on the verso. Print 2 from an edition of 5. – Framed under plexiglass.

With accompanying photo certificate from the gallery

Provenienz *Provenance*

Pace Wildenstein Gallery, New York;
The Margulies Collection, Miami

€ 4 000 – 5 000

AITOR ORTIZ
Bilbao/ES 1971

738 DESTRUCTURAS 033
1995

Gelatinesilberabzug auf Aludibond unter Plexiglas (Diasec). 50 x 125 cm. Rückseitig mit Filzstift signiert und nummeriert. Exemplar 4/7.

Gelatin silver print on aluminium composite panel, face-mounted to plexiglass. 50 x 125 cm. Signed and editioned in felt-tip pen on the reverse of the mount. Print 4 from an edition of 7.

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Norman Foster u.a., Aitor Ortiz. Fotografías 1995 – 2010, Berlin 2011, S. 34f. und 187 mit Abb.

€ 1 000 – 1 500

ALFRED SEILAND
Sankt Michael im Lungau/AT 1952

739 J. IMMENDORF (MIT „CAFÉ DEUTSCHLAND I“), DÜSSELDORF
1997

C-Print auf Aludibond 2003. 119 x 152,5 cm. Rückseitig mit Photographenetikett, darauf mit Filzstift signiert und mit maschinenschriftlichen Werkangaben. Exemplar 1/6.

Chromogenic print on aluminium composite panel, printed 2003. 119 x 152.5 cm. Signed in felt-tip pen and typewritten work details on a photographer's label, affixed to the reverse of the mount. Print 1 from an edition of 6.

€ 4 000 – 5 000

Photographenverzeichnis *Index of photographers*

Abbott, Berenice 574
Adams, Robert 673-676
Appelt, Dieter 692-694
Araki, Nobuyoshi 729

Becher, Bernd und Hilla 704
Bialobrzeski, Peter 724
Bing, Ilse 516
Breitenbach, Josef 603, 604

Capa, Robert 619, 621
Capa, Cornell 622, 648
Cartier-Bresson, Henri 598-600
Claasen, Hermann 588
Clark, Larry 668
Corbijn, Anton 731-733
Coubillier, Eugen 523
Croner, Ted 581-583

Donzelli, Pietro 644

Eggleston, William 698, 699
Eliasson, Ólafur 722
Evans, Walker 564-569

Feininger, Andreas 576-580
Feininger, T. Lux 527
Finsler, Hans 530
Fischer, Roland 712
Fleischmann, Trude 524
Freund, Gisèle 613-618
Friedlander, Lee 666, 667

Gabrielová, Vera 526
Giacomelli, Mario 591
Gohlke, Frank 665
Gropius, Walter 525
Grunzweig, Bedrich 522
Guidalevitch, Victor A. 531-533
Güler, Ara 601, 602
Gundlach, F.C. 643, 645
Gursky, Andreas 709

Hallensleben, Ruth 630-632, 634
Hanzlová, Jitka 711
Hetherington, Tim 726
Hinz, Volker 651
Horst, Horst P. 605-608
Hugo, Pieter 727, 728
Hujar, Peter 672
Hütte, Axel 710, 709

Keetman, Peter 592, 635-637
Kepes, György 520
Kranz, Kurt 528, 529
Kühn, Heinrich 502
Kurland, Justine 719, 720

Lagerfeld, Karl 735, 736
Lange, Dorothea 547, 549-551, 556, 561
Lazi, Adolf 513
Lebeck, Robert 623
Lee, Russell 552, 554, 557, 559, 562, 563, 682
Lehnartz, Klaus 590
Levitt, Helen 570-573
List, Herbert 589, 596, 597
Lyon, Danny 620

Man Ray 609
Männikkö, Esko 721
Mantz, Werner 506, 511, 512, 514, 515
Mapplethorpe, Robert 669
McCurry, Steve 725
Metzker, Ray K. 654-659
Mitchell, Peter 683

NASA 684
Newman, Arnold 647, 650

Odermatt, Arnold 638-642
Ortiz, Aitor 738

Polke, Sigmar 690, 691
Post Wolcott, Marion 553, 558, 575
Probst, Barbara 734

Quinn, Edward 646

Renger-Patzsch, Albert 517-519, 535-542, 663
Rheims, Bettina 730
Riboud, Marc 624
Riefenstahl, Leni 543-546
Rothstein, Arthur 548, 555, 560
Ruff, Thomas 709
Ruwedel, Mark 723

Samaras, Lucas 737
Sander, August 503-505
Schadeberg, Jürgen 649
Schmölz, Hugo 507-510, 625
Schmölz, Karl Hugo 626-629
Schneiders, Toni 534
Schürmann, Wilhelm 677-679
Seiland, Alfred 739
Shore, Stephen 700-703
Siskind, Aaron 610-612
Soth, Alec 713-718
Steiner, Ralph 521
Steinert, Otto 593
Stettner, Louis 584, 586
Struth, Thomas 705-709
Sturges, Jock 670

Tichý, Miroslav 685-689

Watzek, Hans 500, 501
Webb, Todd 585, 587
Wessel, Henry 660-664, 697
Winogrand, Garry 652, 653
Wolff, Dr. Paul 594, 695
Woodman, Francesca 671
Wurm, Erwin 696
Wüst, Ulrich 680, 681

Filialen *Branches*

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Nelly Feldheim
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel *Brussels*
Claire Mulders M.A.
Hélène Robbe M.A.
Pierre Nachbaur M.A.
Lempertz, 1798, SA/NV
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München *Munich*
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Emma Bahlmann
Katharina Upmeyer M.A.
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Auktionator/in *Auctioneer*

Isabel Apiarius-Hanstein

Prof. Henrik R. Hanstein

Katalogbearbeitung *Catalogue*

Dr. Christine Nielsen
T +49.221.925729-56
nielsen@lempertz.com

Giulia Cramm M.A.
T +49.221.925729-28
cramm@lempertz.com

Claire Mulders, M.A.
mulders@lempertz.com

Academy

Kurze Videos und spannende Beiträge von Kunstexperten und leidenschaftlichen Sammlern aus aller Welt. In unserer Reihe *Lempertz Academy* haben Sie die Möglichkeit, Neues und Interessantes zu entdecken.
www.lempertz.com/de/academy.html

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 41 ff. KGSG sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor und kann diese insbesondere von der erfolgreichen Identifizierung im Sinne von § 1 Abs. 3 des GWG abhängig machen. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietvorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt, insbesondere wenn der Bieter nicht im Sinne von § 1 Abs. 3 GWG erfolgreich identifiziert werden kann. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltszuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 26 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 700.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung).
Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzlich die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet.
Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet, ab dem 1.1.2025 die gesetzliche Umsatzsteuer von 7% auf Kunstgegenstände und Sammlungsstücke sowie 19% auf alle anderen Objekte (Regelbesteuerung).
Wird ein regelbesteuertes Objekt an eine Person aus einem anderen Mitgliedsstaat der EU, die nicht Unternehmer ist, verkauft und geliefert, kommen die umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften des Zielstaates zur Anwendung, § 3c UStG.
Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urheber noch leben oder vor weniger als 70 Jahren (§ 64 UrhG) verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 1,8 % auf den Hammerpreis erhoben. Bei Zahlungen über einem Betrag von € 10.000,00 ist Lempertz gemäß §3 des GWG verpflichtet, die Kopie eines Lichtbildausweises des Käufers zu erstellen. Dies gilt auch, wenn eine Zahlung für mehrere Rechnungen die Höhe von € 10.000,00 überschreitet. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Objekte selbst in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen. Zahlungen sind in Euro zu tätigen. Eine Zahlung mit Kryptowährungen ist möglich. Die Rechnung wird per E-Mail übermittelt, es sei denn, der Ersteigerer äußert den Wunsch, diese per Post zu erhalten. Der Antrag auf Änderung oder Umschreibung einer Rechnung, z.B. auf einen anderen Kunden als den Bieter, muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Durch die Änderung können zusätzliche Gebühren anfallen. Die Umschreibung erfolgt unter Vorbehalt der erfolgreichen Identifizierung (§ 1 Abs. 3 GWG) des Bieters und derjenigen Person, auf die die Umschreibung der Rechnung erfolgt. Rechnungen werden nur an diejenigen Personen ausgestellt, die die Rechnung tatsächlich begleichen.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berechnet. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadenersatz statt der Leistung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungseingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Es wird auf die Datenschutzerklärung auf unserer Webpräsenz hingewiesen.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Isabel Apiarius-Hanstein, Alice Jay von Seldeneck, Kunstversteigerinnen

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lempertz), conducts public auctions in terms of § 383 para. 3 sentence 1 of the *Handelsgesetzbuch* (the Commercial Code). as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods and are sold as seen.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undertakes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic.
The used items are sold in public auction in which the bidder/buyer can participate in Person. The legal stipulations concerning the sale of consumer goods are not to be applied according to § 474 para. 1 sentence 2 of the *Bürgerliches Gesetzbuch* (the Civil Code, „BGB").

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due dilligence according to §§ 41 ff. of the *Kulturgutschutzgesetz* (the Cultural Property Protection Act) are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Lempertz reserves the right to approve bidders for the auction and especially the right to make this approval dependent upon successful identification in terms of § 1 para. 3 of the *Geldwäschegesetz* (the Money Laundering Act, "GWG"). **Bids in attendance:** The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. **Bids in absentia:** Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d BGB) do not apply. **Telephone bids:** Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. **Bids via the internet:** They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid, especially when the bidder cannot be successfully identified in terms of § 1 para. 3 GWG. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 700,000 a premium of 26 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 20 % (plus VAT) on any amount surpassing € 700,000 (margin scheme).
On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged.
On lots which are characterised by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19% on the hammer price and the buyer's premium, from 1 January 2025 the statutory VAT of 7% on works of art and collector's items and 19% on all other objects (regular scheme).
To lots characterized by an R which are sold and send to a private person in another EU member state, the VAT legislation of this member state is applied, § 3c of the *Umsatzsteuergesetz* (VAT-Act).
Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art, whose authors are either still alive or deceased for less than 70 years (§ 64 of the *Urheberrechtsgesetz* (Act on Copyright and Related Rights), a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. For payments which amount to € 10,000.00 or more, Lempertz is obliged to make a copy of the photo ID of the buyer according to §3 GWG. This applies also to cases in which payments of € 10,000.00 or more are being made for more than one invoice. If a buyer exports an object to a third country personally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under provision.

10. Successful bidders shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Bank transfers are to be exclusively in Euros. We accept payment by cryptocurrencies. The invoice will be send by email unless the buyer asks Lempertz to send them by mail. The request for an alteration of an auction invoice, e.g. to a person other than the bidder has to be made immediately after the auction. Additional fees may apply for the alteration. The transfer is subject to successful identification (§ 1 para. 3 GWG) of the bidder and of the person to whom the invoice is transferred. Invoices will only be issued to those persons actually responsible for settling the invoices.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the outstanding amount of the gross price per month. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. Regarding the treatment of personal data, we would like to point out the data protection notice on our website.

Henrik Hanstein, sworn public auctioneer
Isabel Apiarius-Hanstein, Alice Jay von Seldeneck, auctioneers

Mehrwertsteuer *VAT*

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunsthaus Lempertz KG:
DE 279 519 593. *VAT No.*
Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:
Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:
- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Photographien ab 15.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:
Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:
- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Photographien ab 50.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:
Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:
- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *photographs more than 15,000 euros*

Export within the EU:
As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:
- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *photographs more than 50,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days.
If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Symbole *Symbols*

∝ Auf diese Lose wird die Folgerechtsabgabe nicht erhoben.
N Differenzbesteuerung zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer.
R Regelbesteuert, siehe § 9 der Versteigerungsbedingungen.

∝ *On lots marked with an Alpha a droit de suite charge will not be levied.*
N *Margin scheme plus additional import tax.*
R *Normal regime, please see § 9 of the Conditions of Sale.*

Signaturen *Signatures*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Photographen. Die Werke werden als signiert, monogrammiert, datiert, beschriftet aufgeführt, wenn die Signatur vom Photographen eigenhändig angebracht wurde. Schriftzeichen werden als „Bezeichnung" bzw. „bezeichnet" vermerkt, wenn nicht feststeht, ob sie vom Photographen selbst oder von anderer Hand angebracht worden sind. Soweit die Provenienzangaben und Ausstellungsverweise nicht ausdrücklich dokumentiert sind, beruhen sie auf Angaben der Einlieferer. Farbabbildungen können vom Original abweichen.

Signatures are conscientiously noted. They are additions by the photographer in their own hand. Works are listed as signed, monogrammed, dated, inscribed if the signature was added by the photographer in his or her own hand. Written marks are referred to as "annotated" if it is not certain whether they were added by the photographer himself or by another hand. Any given provenance or exhibition details that are not explicitly based upon documentation have been provided by the consignor. It is possible that colour illustrations deviate from the original.

Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Photographie *Photography*
Jan Epple, Köln
Fuis Photographie, Köln

Druck *Print*
TheissenKopp GmbH

Bitte registrieren Sie sich für Online-Gebote 48 Stunden vor der Auktion auf www.lempertz.com.
For online bidding, please register 48 hours prior to the auction on www.lempertz.com.

DROUOT.com Live
Sie finden unsere Auktionen auch auf Drouot Live.
You find our auctions also on Drouot Live.

THE ART LOSS REGISTER
Alle Kunstwerke sind mit dem Datenbestand des Art Loss Registers überprüft worden.
All artworks have been checked against the Art Loss Register database.

LEMPERTZ
1845

Aufträge für die Auktionen
1277 Photographie, 3.12.2025, 11 Uhr

Absentee Bid Form auctions
***1277** Photography, 3.12.2025, 11 a.m.*

Katalog Nr. *Lot*	Titel (Stichwort) *Title*	Gebot bis zu € *Bid price €*

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen.
Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Name *Name*

Adresse *Address*

Telefon *Telephone* Fax E-Mail

Wir bitten um ein Kopie des Personalausweises *We ask for a copy of the identity card*

Datum *Date* Unterschrift *Signature*

Kunsthaus Lempertz KG
Neumarkt 3 D-50667 Köln T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com
photo@lempertz.com

Versand

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Für die Verpackung von Flachware wird eine zusätzliche Gebühr von 20 € berechnet.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Nadine Imhof, Eva Killy
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

☐ Fedex / Post (mit Versicherung)
☐ Spedition ☐ mit Versicherung
☐ ohne Versicherung ☐ Abholung persönlich

Datum und Unterschrift

Shipment

Kunsthaus Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

An additional charge of 20 € will be made for packing flat goods.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

For information: Nadine Imhof, Eva Killy
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

☐ *Fedex / Post (with insurance)*
☐ *Shippers / Carriers* ☐ *With insurance*
☐ *Without insurance* ☐ *Personal collection*

Date and signature

Besitzerverzeichnis 1277 *Owner directory 1277*

(1) 613, 614, 616, 617, 618, 692, 693, 694, 695, 712; **(2)** 517, 518; **(3)** 731, 732, 733; **(4)** 522, 543, 544, 545, 546, 590, 595, 603; **(5)** 649; **(6)** 624; (7) 605, 606, 607, 608; **(8)** 589; **(9)** 730; **(10)** 597; **(11)** 516, 520, 615, 646; **(12)** 535; **(13)** 503, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 519, 521, 524, 525, 526, 527, 530, 531, 532, 533, 534, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 579, 584, 585, 586, 587, 592, 610, 611, 612, 620, 625, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 645, 647, 650, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 670, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 711, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 726, 727, 728, 734, 737; **(14)** 578, 580, 581, 582, 583, 619, 621, 622, 623, 648, 651; **(15)** 604, 668, 669, 671, 729; **(16)** 598, 599, 600; **(17)** 626; **(18)** 710; **(19)** 684; **(20)** 644; **(21)** 596, 735, 736; **(22)** 504; **(23)** 709; **(24)** 601, 602; **(25)** 739; **(26)** 588; **(27)** 500, 501, 502; **(28)** 528, 529; **(29)** 593; **(30)** 609; **(31)** 523; **(32)** 591; **(33)** 738; **(34)** 594; **(35)** 725

SILBER KUNSTKAMMER MÖBEL AUKTION 21. NOVEMBER 2025, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 10./11. November, München; 15. – 19. November, Köln

BEDEUTENDE ART DÉCO-TIERPLASTIK “L’AUTRUCHE”
Manufacture nationale de Sèvres, das Modell von Gaston-Étienne Le Bourgeois, 1925, die Ausformung 1928. Glasiertes Steinzeug. H 49, B 101, T 40 cm.
SCHÄTZPREIS / *ESTIMATE:* € 8 000 – 10 000

ALTE KUNST UND 19.JAHRHUNDERT
AUKTION 22. NOVEMBER, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 10./11. November, München; 15. – 21. November, Köln

KARL WILHELM DIEFENBACH Möwe im Mondlicht
Öl auf Leinwand. 64,5 x 85 cm. SCHÄTZPREIS / *ESTIMATE:* € 10 000 – 15 000

50 LOTS – MY CHOICE
JUBILÄUMSAUKTION HENRIK HANSTEIN
4. DEZEMBER 2025, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 10./11. November, München; 15. – 21. November, Köln

RING MIT HOCHKARÄTIGEM DIAMANTSOLITÄR VON 16,27 CT.
18 kt Weißgold. Beigegeben HRD Natural Diamond Grading Report. SCHÄTZPREIS / *ESTIMATE:* € 200 000 – 300 000

PHOTOGRAPHY ONLINE |

TIMED AUCTION
27. NOV. – 11. DEC. 2025

Emi ANRAKUJI, Untitled, 2006, C-Print. 37.5 x 53.2 cm (48.8 x 58.6 cm). From an edition of 10 | Hiroshi HAMAYA, Untitled, 1962, Vintage gelatin silver print. 21.8 x 26.8 cm (23.9 x 28.9 cm) | Osamu KANEMURA, Today's Japan (from the series: Spider's Strategy), 1995, Gelatin silver print, printed 2016. 45.5 x 56.6 cm (50.5 x 60.6 cm). From an edition of 5.

CONTEMPORARY JAPANESE PHOTOGRAPHY

FROM THE ROLAND ANGST COLLECTION

Rinko KAWAUCHI, Untitled (from the series: Utatane), 2001, C-Print. 19.8 x 19.8 cm (25.4 x 20.4 cm). From an edition of 6 | Yoichi NAGANO, Untitled (from the series: Sima-Jima afterwards), c. 2008, C-Print. 46.2 x 37 cm (54.3 x 45 cm). From an edition of 6 | Issei SUDA, Tatebayashi, Gunma (from the series: Fushikaden), 1976, Vintage gelatin silver print. 22.6 x 22.4 cm (35 x 27.5 cm).

Herbstauktionen 2025

20. November	Schmuck & Uhren
21. November	Silber Kunstkammer Möbel
21. November	Porzellan & Keramik
22. November	Alte Kunst und 19. Jahrhundert
3. Dezember	Photographie
4. Dezember	50 Lots – My Choice I Jubiläumsauktion Henrik Hanstein
5. Dezember	Modern Art
5. Dezember	Contemporary Art
12. Dezember	Asiatische Kunst
31. Januar 2026	Afrikanische und Ozeanische Kunst

25. Nov. – 9. Dez.	Contemporary Art Online
27. Nov. – 11. Dez.	Contemporary Japanese Photography Online
28. Nov. – 15. Dez.	Asian Art Online

Kataloge online www.lempertz.com

Innenteil (Details)
Lot 721 © Esko Männikkö / Galerie Nordenhake
Lot 734 © Barbara Probst / VG Bild-Kunst, Bonn

LEMPERTZ

1845